

Blick nach

### St. Valentin

ab Seite 10

18.06.2025 / KW 25 / [www.tips.at](http://www.tips.at)



Foto: Stadtgemeinde St. Valentin

**Renaturierung** Als Teil des Hochwasserschutzes wurde in St. Valentin der Erlabach renaturiert. Er bekam ein neues Bachbett. Seite 10



**Drogen-Info-Tour** Der Crazy Bus von „Zukunft-Jugend“ rollt wieder durch den Bezirk Linz-Land. Ziel der Aktion ist es, ohne Tabus über Drogen und Sucht aufzuklären.

Seite 2 / Foto: Zukunft-Jugend

# 1.000 Ministranten im Stift St. Florian

Die Diözese Linz feierte ihren Ministrantentag im Stift St. Florian. 1.000 Ministranten aus 90 oberösterreichischen Pfarrgemeinden, 200 Begleitpersonen und 100 Helfer nahmen daran teil. Nach dem feierlichen Festgottesdienst in der Basilika mit Bischof Manfred Scheuer verwandelte sich das Stiftsgelände in eine lebendige Spielestadt. Seite 20

#### ■ Interview

Tips sprach mit der Präsidentin der WK Oberösterreich, Doris Hummer, über die Wettbewerbsfähigkeit des Landes. >> Seite 14

#### ■ Ehrenamt

Bei der Generalversammlung ehrte der Verein Fokus Mensch langjährige Ehrenamtliche für ihren engagierten Einsatz. >> Seite 19

#### ■ Young at Art

Der beliebte Tips-Kreativwettbewerb Young at Art läuft wieder für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren. >> Seite 21

#### ■ Familintag

Unter dem Titel „Erlebnisführung mit einer Römerin“ findet im Museum Lauriacum ein Familintag statt. >> Seite 27



#### Baustellen Rundgang

27. Juni 2025 von 14:00 - 17:00 Uhr in Königswiesen | [www.buchner.at](http://www.buchner.at)



**ZUKUNFT-JUGEND**

# Crazy Bus bringt Aufklärung über Drogen und Sucht ohne Tabus

**ST. MARIEN/LINZ LAND.** Der knallbunte Crazy Bus von „Zukunft-Jugend“ rollt seit dieser Woche wieder durchs Land. Die Mission von „DrogNDealer.Info on Tour“: Klartext über Drogen und Sucht zu reden.

„Nach dem mega Erfolg unseres Sexualaufklärungsbusses geht es jetzt in die nächste Runde“, erklärt Sascha Reichl, Geschäftsführer von Zukunft-Jugend. Das diesjährige Thema: Sucht, Konsum und der Umgang damit.

**Dort, wo die Jugend ist**

„Ob Party, Festival, Jugendzentrum oder Schulhof – wir sind dort, wo Jugendliche sind. Und wir sprechen über das, worüber sonst kaum jemand redet: Alkohol, Vapes, Kiffen, Social Media, Druck, Absturz – und alles dazwischen“, so Reichl.

Zukunft-Jugend ist eine offene Jugendarbeitseinrichtung mit Sitz in St. Marien. Sie gehört zur Sozialplattform Oberösterreich und wird unter anderem vom Jugendverein Future Youth getragen.

*Wir bieten Aufklärung, die hängen bleibt – locker, direkt, ohne erhobenen Zeigefinger.*

SASCHA REISCHL

**Klartext statt Tabus**

Laut Reichl sei das Aufklärungsniveau bei Jugendlichen zum Thema Drogen ähnlich niedrig wie bei Sexualität: „Weil Insta, TikTok und Co. keine guten Ratgeber sind.“ Zudem werde das Thema in Schulen kaum behandelt – und schon gar nicht in einer Sprache, die Jugendliche erreicht. „Wir hingegen reden



*„DrogNDealer.info on Tour“ bietet ehrliche Gespräche und coole Aktionen zum Mitmachen*

Foto: Zukunft-Jugend

Klartext – direkt, verständlich, auf Augenhöhe.“

**Neue Drogen**

Ein zusätzliches Problem sei die Vielfalt an Substanzen. „Alle paar Monate tauchen neue chemische Drogen auf“, erklärt Reichl. Die Mitarbeiter von Zukunft-Jugend werden regelmäßig geschult und informieren über Risiken und Folgen.

**Spiele und Workshops**

Viele Jugendliche würden nur Halbwissen haben, Fragen mit sich herumtragen und sich mit dem Thema alleingelassen fühlen. Die Tour will genau hier ansetzen. „Wir bieten Aufklärung, die hängen bleibt – locker, di-

rekt, ohne erhobenen Zeigefinger“, so Reichl. Jugendliche können ohne Scham mit den Coaches sprechen – über das Kiffen auf Partys, den Druck, im Alltag zu funktionieren, oder die Frage, was eigentlich normal ist. Begleitend gibt es niederschwellige Aktionen und Spiele rund um Sucht, Psyche und Selbstbestimmung.

**Stationen**

Die Stationen der Tour werden oft kurzfristig entschieden – auch abhängig vom Wetter. Fixpunkte sind aber die Kooperationsgemeinden von Zukunft-Jugend, etwa Kronstorf, Niederneukirchen und Ofterring. Dort finden auch Workshops statt.

Zukunft-Jugend ist im Bezirk Linz-Land fest verankert und bietet neue Formen der Jugendarbeit: Beratung, mobile Angebote, Ferienaktionen und ein mobiles Jugendzentrum.

Weitere Informationen: [www.zukunft-jugend.com](http://www.zukunft-jugend.com)



*Der Crazy Bus kommt.* Foto: Zukunft-Jugend

**MARSCHWERTUNG**

# Taktgefühl mit Auszeichnung: Kronstorf feiert die Blasmusik

**LINZ-LAND/KRONSTORF.** Das Bezirksblasmusikfest Linz-Land lockte zahlreiche Musikkapellen und Musikfreunde ins Ortszentrum Kronstorf, wo die Marschwertung unter besten Bedingungen über die Bühne ging. 15 Kapellen stellten sich mit beeindruckender musikalischer und marschtechnischer Disziplin den kritischen Augen der Jury.

Bei einer Marschwertung geht es längst nicht nur um das möglichst taksichere Marschieren. Bewertet werden unter anderem die exakte Ausrichtung in der Formation, der Gleichklang der Schritte, das korrekte Verhalten des Stabführers sowie die musikalische Ausführung während des Marschierens. Auch



Ausrichterverein Kronstorf feierte seine Auszeichnung gebührend.

Foto: ÖBV LL

Zusatzaufgaben wie das Abfallen aus der Bewegung zählen zu den Bewertungskriterien – alles unter der Leitung des Stabführers, der präzise Kommandos gibt. In der höchsten Leistungsstufe E glänzte die Ortskapelle St. Marien unter Stabführer Stephan Hödl mit 93,41 Punkten und erhielt dafür ebenso

das Prädikat „Ausgezeichnet“ wie der Musikverein Kronstorf, der als Gastgeber mit 93,44 Punkten nur hauchdünn die Tagesbestwertung verfehlte. Spitzenseiter war die Musikkapelle St. Florian, die unter der Leitung von Bezirksstabsführer Michael Jandl in der Stufe D1 mit eindrucksvollen 94,41 Punkten die

höchste Bewertung des Tages einfuhr. Ebenfalls herausragend präsentierten sich der Musikverein Niederneukirchen (Stufe D, 93,33 Punkte), die Stadtkapelle Leonding (Stufe C, 92,92 Punkte) sowie der Musikverein Hofkirchen an der Trattnach (Stufe D, 92,76 Punkte). In der Stufe C überzeugte die Musikkapelle Dörnbach unter Patricia Pappenreiter mit 92,62 Punkten, was ebenfalls mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ belohnt wurde. Auch wenn nicht jede Kapelle die Auszeichnungsgrenze überschritt, war die Marschwertung vor allem ein Fest der Gemeinschaft, der Leidenschaft für Blasmusik und der beeindruckenden Leistungen – von Jungmusikern bis zu langjährigen Vereinsmitgliedern. ■

**Markengeräte drastisch reduziert - Die besten Marken - Die kleinsten Preise !**

## Mega - Lagerabverkauf im Elektro-Outlet Steyr - schnell zugreifen und sparen !

Elektro-Outlet Steyr  
Ennserstrasse 17  
4400 Steyr  
Tel: 07252/70483  
[www.elektro-outlet.at](http://www.elektro-outlet.at)

**Aufgepasst liebe Steyerinnen und Steyrer !**

Wenn Ihr auf der Suche nach hochwertigen Elektrogeräten zum unschlagbaren Preis seid, dann solltet Ihr jetzt unbedingt weiterlesen. Denn in unserem Elektro-Outlet in Steyr haben wir eine riesige Auswahl an Elektro-Großgeräten, die wir zum Lagerabverkauf anbieten.

Egal ob Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler oder Einbaugeräte für Deine Küche - bei uns findest Du alles, was das Herz begehrst. Und das Beste: Durch unseren Lagerabverkauf kannst Du jetzt kräftig sparen und Dir die neuesten Geräte zu unschlagbaren Preisen sichern.

Doch nicht nur der Preis ist bei uns unschlagbar - auch die Qualität unserer Produkte überzeugt. Wir bieten Dir nur Geräte von renommierten Markenherstellern an, die durch Ihre Langlebigkeit und Effizienz punkten.

Besuche uns einfach in unserem Elektro - Outlet in Steyr und lasse Dich von unserem umfangreichen Angebot überzeugen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Anzeige

## FREIZEIT

# Streuobstwiese am Sumerauerhof

**ST. FLORIAN.** Wie Naturschutz und nachhaltige Landwirtschaft Hand in Hand gehen können, das zeigt der Sumerauerhof.

Um die Artenvielfalt zu fördern und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzern zu schaffen, wurden im Rahmen des Projektes „Streuobstwiesen – Regionale Identität und Hotspots der Biodiversität“ rund 35 alte Obstbäume gepflanzt.

## Acht Fledermausarten

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang das Ergebnis des Fledermausmonitorings 2024. Acht verschiedene Fledermausarten wurden am Sumerauerhof nachgewiesen. Das Monitoring wird diesen Sommer wiederholt. Das Projekt „Streuobstwiesen“



Der Lehrpfad lädt zum Erkunden der Natur.

Foto: Robert Maybach

setzt auf die Pflege und Nachpflanzung alter Obstbaumsorten sowie auf Bewusstseinsbildung, um die Streuobstbestände „zukunftsfähig“ zu machen und um zum Erhalt dieses Lebensraums beizutragen. Ein beschichteter

Lehrpfad lädt die Besucher zum Verweilen und zum Erkunden der vielfältigen Natur der Streuobstwiese ein. Die Naturinteressierten erfahren Interessantes über die verschiedenen Baumarten, die Sortenvielfalt und über die

Bewohner dieses Lebensraumes. Neben traditionellen Sorten wie „Florianer Rosmarin“ oder „Kronprinz Rudolf“ finden sich hier auch Raritäten, zum Beispiel Elsbeere und Maulbeere. Unterwuchskontrolle erfolgt durch Beweidung mit von Aussterben bedrohten österreichischen Schaf- und Ziegenrassen. Durch die Beweidung und die schonende Bewirtschaftung profitieren neben anderen Gruppen vor allem Vögel und Insekten.

## Familiensonntag

Der Familiensonntag am 6. Juli widmet sich dem Thema „Faszinierende Vogelwelt“. Um 11 Uhr ist eine Greifvogel-Auswilderung geplant. Eine „Fledermaus-Dämmerungstour“ steht am Sonntag, 27. Juli, ab 20.15 Uhr am Programm. ■

## AUSFLUG

## Senioren auf Reise

**ENNS.** Die Schallaburg und das Museumsdorf Niedersulz standen am Besichtigungsprogramm des Seniorenbunds (SB) Enns. „Wie immer tolle Stimmung im Bus und während der gesamten Reise“ zieht SB-Reiserreferent Heinrich Strobl Bilanz.



Die Ennser Senioren bei ihrem Ausflug in Niederösterreich. Foto: Seniorenbund Enns

Mehr als 30 Pensionisten nahmen an dem Ausflug teil. Die Schallaburg befindet sich rund sechs Kilometer südlich von Melk. Sie wurde im 11. Jahrhundert errichtet.

## Renaissance-Schloss

Ab dem Jahr 1540 erfolgte der Um- und Ausbau zum Renaissance-Schloss, das heutige Erscheinungsbild wesentlich prägt. Seit 1974 dient das Schloss als Ausstellungszentrum des Landes Niederösterreich. „Das Mu-

seumsdorf Niedersulz in Niedersulz ist das größte Freilichtmuseum in Niederösterreich. Die Anfänge des Museums gehen bis 1979 zurück. Aktuell werden auf etwa 20 Hektar zahlreiche historische Häuser und Höfe aus dem Weinviertel sowie ein Südmährerhof gezeigt“, erklärt Strobl. ■

## BEHÖRDE

## Apotheke in St. Florian ist geschlossen

**ST. FLORIAN.** Die Apotheke „Zum heiligen Florian“ wurde behördlich geschlossen. „Und das bleibt bis auf weiteres auch so“, beklagt Bürgermeister Bernd Schützeneder (ÖVP).

Hintergrund ist, dass die ehemalige Apothekerin, die das Gebäude gehört und die im Besitz der Konzession ist, beschlossen hat, die Apotheke wieder selbst zu führen und sich vom bisherigen Geschäftsführer zu trennen. Da die Frau jedoch unter Erwachsenenvertretung steht, darf sie laut Gesetz keine Apotheke leiten. In der Folge veranlasste die Bezirkshauptmannschaft die sofortige Schließung.

„Wir arbeiten mit der Bezirkshauptmannschaft, Apotheker-



Die Zukunft der Apotheke ist ungewiss. Foto: Kerschbaummayr

kammer und dem Erwachsenenvertreter der Apothekerin intensiv an einer Lösung, mit der alle leben können“, erklärt Schützeneder: „Grundsätzlich sind wir alle an einer Fortsetzung interessiert.“ Es gäbe auch einige Interessenten für den Standort St. Florian. ■



Foto: SPÖ/Thomas Kolar

V.l.: Tobias Högliner (SPÖ-Bezirksparteivorsitzender), Karl Rainer, Klaus Schöngruber, Andrea Haginger und Lukas Russ (GVV-Landesgeschäftsführer).

## GVV LINZ-LAND

# Schöngruber ist neuer Bezirksvorsitzender

**LINZ-LAND.** Der Ansfeldner Stadtrat Klaus Schöngruber wurde mit 100 Prozent Zustimmung zum neuen Bezirksvorsitzenden des Gemeindevertreterverbands (GVV) gewählt. Er folgt damit auf Vizebürgermeister Karl Rainer aus Leonding, dem für sein langjähriges Engagement gedankt wurde. Die bisherige Stellvertreterin Andrea Haginger aus Niederneukirchen bleibt in ihrer Funktion.

tonte: „Nur wenn wir leistbare Energie anbieten, können wir Arbeitsplätze in Oberösterreich sichern.“ Ein drängendes Thema war die angespannte Finanzsituation der Gemeinden. In Fachvorträgen des KDZ und des SPÖ-Gemeinderates wurde deutlich, wie groß der finanzielle Druck auf die Kommunen ist. Der SPÖ-Gemeindesprecher und Bezirksparteivorsitzende LAbg. Tobias Högliner fordert daher eine dringende Entlastung: „Die Landesumlage in Höhe von 150 Millionen Euro jährlich muss gestrichen werden, damit die Gemeinden ihre Aufgaben wieder voll erfüllen können.“

Den Abschluss des Abends bildeten zwei praxisnahe Workshops zu strategischer Öffentlichkeitsarbeit und Jugendbeteiligung in der Kommunalpolitik. ■

Neben der Wahl bot der Abend ein breit gefächertes Programm. Martin Winkler, Kandidat für den Vorsitz der SPÖ Oberösterreich, präsentierte seine Vision für die Zukunft des Bundeslandes: Energiewende, leistbarer Wohnbau und regionale Arbeitsplätze stehen im Zentrum seiner Pläne. Winkler be-

**ÜBERDACHUNGEN**  
AUS ALUMINIUM UND GLAS



ERLEEB'  
DEN SCHÖNSTEN  
PLATZ AN DER  
SONNE



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**  
**GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT**

## GARTENBAU

# Neue Meisterin

**PUCKING.** Julia Schicklberger ist Meisterin im Fachgebiet Gartenbau.

Schicklberger wuchs am elterlichen Hof in Pucking auf und entdeckte früh ihre Liebe zur Gartenarbeit. Bereits im Kindergarten wusste sie: „Ich werde mal Gärtnerin.“ Ein Schulausflug zur Gartenschau in Ansfelden 2011 verstärkte diesen Wunsch. 2015 begann sie ihre Ausbildung an der Fachschule Ritzlhof. Nach dem Abschluss folgte die Berufsreifeprüfung in Waizenkirchen. Danach arbeitete sie in einer Zierpflanzengärtnerei. Doch ihr Wissensdurst war damit nicht gestillt. Sie entschloss sich kurzerhand zur Meisterausbildung. Eine Entscheidung, die sie nicht nur fachlich, sondern auch betriebswirtschaftlich prägte.

Nach einem Jahr wagte sie den



Schicklberger entdeckte früh die Liebe zur Gartenarbeit. Foto: Landwirtschaftskammer OÖ

Schritt in die Selbstständigkeit. Auf sieben Hektar Pachtfläche baute sie über 40 Gemüsearten an. Ihre Erfahrungen flossen in ihre Meisterarbeit ein, eine praxisnahe Auseinandersetzung mit Anbauplanung, Direktvermarktung und betrieblicher Optimierung. Seit 2011 engagiert sie sich im Vorstand der Landjugend-Junggärtner. ■

**ORF** RADIO OÖ

Eurothermen  
Radio Oberösterreich  
**Sommer Open Air**  
26. Juli  
ab 18.30 Uhr  
Aquapulco  
VVK nur € 39,-

**Peter Cornelius • Avec •  
Flying Pickets • Simon Lewis**

Weil wir Oberösterreich lieben  
ooe.ORF.at + eurothermen.at

**Wellness-Urlaub gewinnen!**

Gewinnen Sie einen Wellness-Urlaub im Wert von € 1.500,- bei den Eurothermen!

Mehr erfahren:  
[eurothermen.at](http://eurothermen.at)





Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren nahmen teil.  
Foto: Naturfreunde St. Valentin

## NATURFREUNDE

# Rallye für Kinder

**ST. VALENTIN.** Eine Rätsel- und Bewegungsrallye organisierten die Naturfreunde St. Valentin. Zwölf Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren nahmen daran teil. In zwei Gruppen ging es in den Wald. Dort wurden bei zwei Stationen das richtige Verhalten im Wald besprochen sowie Fragen zum Wald beantwortet. Die

letzte Station befand sich beim Clubhaus der Naturfreunde, wo ein Bewegungsparcours aufgebaut war. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und probierten zudem verschiedene Spiele aus. Auch große Spielplatz wurde fleißig benutzt.

Zum Abschluss gab es Würstel und Getränke. ■

# Versteigerung

## 3x2.000-Euro-Gutscheine für Elektrogeräte

Der Gutschein kann im Elektro-Outlet Steyr für den Kauf von Elektrogeräten eingelöst werden. Der Gutschein kann für mehrere Einkäufe verwendet werden. Nicht einlösbar für bereits bestehende Aufträge.



Infos zu  
den Produkten  
auf [www.tips.at/versteigerung](http://www.tips.at/versteigerung)

Sparen  
Sie bis zu  
**50%**

Symbolfotos

Anbieter & Gewährleistungspflicht:  
Elektro-Outlet – HGP-Elektro GmbH  
Ennser Straße 17, 4400 Steyr  
[www.elektro-outlet.at](http://www.elektro-outlet.at)

**€ 1.000,-**

Mindestgebot  
Gutschein im Wert von: € 2.000,-

Die Versteigerung endet am Sonntag, 22.06.2025, um 20 Uhr.

## STANDESFÄLLE

# Aus den Gemeinden gemeldet

### ALLHAMING



**TODESFALL:** **Josef Fazeni** verstarb im 79. Lebensjahr;  
Foto: privat

### ST. FLORIAN



**TODESFALL:** **Johanna Fitzinger** verstarb im Alter von 74 Jahren;  
Foto: privat

### ASTEN

**TODESFALL:** **Hildegard Berner** verstarb im Alter von 87 Jahren;

### ENNS



**TODESFALL:** **Berta Lindner** verstarb im Alter von 90 Jahren;  
Foto: privat

**TODESFALL:** **Dorothea Luegmair** verstarb im Alter von 94 Jahren;

### HAID

**TODESFÄLLE:** **Katharina Macecek** verstarb im Alter von 89 Jahren;  
**Andreas Kiefer** verstarb im Alter von 34 Jahren;

### LEONDING

**TODESFÄLLE:** **Berta Haider** verstarb im Alter von 88 Jahren;  
**Kurt Schoszman** verstarb im Alter von 73 Jahren;  
**Kurt Steinkleibl** verstarb im Alter von 74 Jahren;

### OFTERING

**TODESFALL:** **Roswitha Weitmann** verstarb im Alter von 70 Jahren;

### ST. MARIEN



**TODESFALL:** **Marianne Pammer**, geb. Hagler, verstarb im 99. Lebensjahr;  
Foto: privat

### TRAUN

**TODESFÄLLE:** **Reinhard Schieber** verstarb im Alter von 78 Jahren;  
**Alois Heimberger** verstarb im Alter von 91 Jahren;  
**Erwin Kernecker** verstarb im Alter von 101 Jahren;  
**Erwin Wallner** verstarb im Alter von 84 Jahren;  
**Anton Marter** verstarb im Alter von 93 Jahren;  
**Peter Mifka** verstarb im Alter von 82 Jahren;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

[tips-enns@tips.at](mailto:tips-enns@tips.at)  
[tips-linzland@tips.at](mailto:tips-linzland@tips.at)



**Zweitägesfahrt** Die Zweitägesfahrt der Ernsthofner Senioren führte nach Tirol. Der erste Programm punkt war die Besichtigung des Silberbergwerkes in Schwaz. Am nächsten Tag ging es zur HolzErlebniswelt im Zillertal. Die Heimfahrt führte über Krimml. Die Fallhöhe von 380 Metern über drei Stufen machen die Krimmler Wasserfälle zu einem beeindruckenden Naturschauspiel.

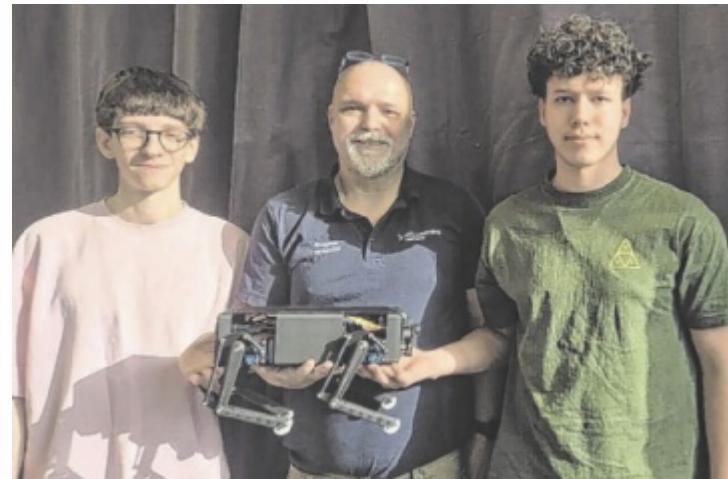
Foto: Walter Hadbole

**INNOVATIONSGEIST**

# Vier Beine, eine Vision – Schüler der HTL entwickeln Laufroboter mit KI

**LEONDING/NEUFELDEN.** Drei engagierte Schüler der HTL Leonding und der HTL Neufelden haben ein ambitioniertes Projekt auf die Beine gestellt – im wahrsten Sinne des Wortes. Ihr vierbeiniger Laufroboter vereint neueste Technik, kluges Design und präzise Handarbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Der Roboter erinnert nicht nur optisch an das berühmte Modell „Spot“ von Boston Dynamics, sondern steht diesem auch funktional in nichts nach. Die Grundlage des Roboters bildet ein ausgeklügelter mechanischer Aufbau aus über 100 Einzelteilen. Diese wurden mithilfe moderner CAD-Software entworfen und mit carbonfaserverstärktem Kunststoff direkt an der HTL Leonding auf hochleistungsfähigen 3D-Druckern gefertigt. „Ohne die speziellen Drucker mit Carbon-Technologie wäre das Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen“, erklärt Fachschulabsolvent Louati Momen. Auch bei der Elektronik packten



Michael Wagner (Mitte) präsentiert mit Schülern den Laufroboter. Foto: HTL Leonding

die Schüler selbst an. Von der Auswahl über die Montage bis hin zur Verdrahtung stammt alles aus der eigenen Werkstatt. Das Resultat ist ein robuster, agiler Roboter, der nicht nur stabil auf allen vier Beinen steht, sondern auch beeindruckende Kunststücke vorführen kann. Möglich machen das integrierte Lagesensoren zur automatischen Stabilisierung, eine Infrarotkamera für Nachtsicht und ein KI-Chip zur Echtzeit-Objekterkennung. Die Steuerung erfolgt über

ein eigens entwickeltes Interface – samt passendem Gehäuse aus dem 3D-Drucker.

**Technik und Teamwork**

Doch nicht nur Technik, auch Teamarbeit und Software-Know-how spielten eine zentrale Rolle. „Die größten Herausforderungen lagen eindeutig in der Software“, berichtet HTL-Schüler Alex Holzer. „Mechanische Grenzen mussten wir mit komplexen Algorithmen überwinden.“ Cesario Kufner, Dritter im

Bunde, ergänzt: „Die Kombination aus Technik, Teamarbeit und Projektmanagement hat mich persönlich enorm weitergebracht.“

**Innovative Lösung**

Unterstützt wurden die Schüler über ein Jahr hinweg von Michael Wagner, der das Projekt begleitete und betreute. „Die Zielstrebigkeit und der Innovationsgeist dieses Teams haben mich tief beeindruckt. Das Projekt zeigt, was möglich ist, wenn Talent auf moderne Ausbildung und gute Rahmenbedingungen trifft“, betont der Lehrer an der HTL Leonding. Eine dieser Rahmenbedingungen war die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Firma Schrack Technik, ohne deren Engagement der Bau des Roboters in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Mit ihrem Projekt zeigen die drei jungen Entwickler eindrucksvoll, wie zukunftsweisende Technik bereits heute in heimischen Klassenzimmern entstehen kann – und dass große Innovation manchmal auf vier Beinen steht. ■

## Exklusive DAXL-Aktion:

Kia Ceed SW Silber inkl. Style Paket (P2)  
- Preisvorteil von bis zu € 4.550,-.



Movement that inspires



nur bei DAXL ab<sup>1</sup>  
€ 22.990,-

Daxl Auto und Zweirad GmbH | [www.daxl.at](http://www.daxl.at)

Hammermühle 11 | 4707 Schläglberg | Tel.: 07248 - 602  
Rathausstraße 2 | 4770 Andorf | Tel.: 07766 - 2165  
Hannesgrub Süd 20 | 4911 Tumeltsham | Tel.: 07752 - 80 577

**DAXL**  
AUTO & ZWEIRAD

CO<sub>2</sub>-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU)N: 540/2014 und Reg. Nr. 5103 UN/ECE [2018/798]; Fahrgeräusch dB(A) 65,0-63,0/Nahfeldpegel dB (A)/min: 76,0-74,0/3750,1) Listenpreis CeedSW Silber € 27540,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b, Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d.h. Haftpflicht, Vollkasko m. Insasseneinfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens. Bindefrist/Mindesfrist, 36 Mon. inkl. Kündigungser verzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübl. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.25. Stand 04/2025. <sup>1</sup> 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.



## OÖ Seniorenbund: Pühringer bestätigt

**OÖ.** Beim 22. ordentlichen Landesseniorentag des OÖ Seniorenbundes wurde LH a.D. Josef Pühringer mit 99,8 Prozent als Landesobmann bestätigt. Unter dem Motto „Älter werden ist nichts für Feiglinge“ betonte Pühringer die zentrale Rolle älterer Menschen in der Gesellschaft und forderte klare Maßnahmen im Bereich der Pflege und gegen Altersdiskriminierung.



Foto: OÖ Seniorenbund

Alle Inhalte  
zum Thema



## Schüler- und Lehrlings-Tickets erhältlich

**OÖ.** Die ÖÖVV Schüler- und Lehrlings-Ticket sowie das Jugendticket-Netz für das kommende Schuljahr können bereits bestellt werden. Der Selbstbehalt für die Schüler- und Lehrlings-Tickets bleibt mit 19,60 Euro unverändert. Der Preis für das Jugendticket-Netz, das in ganz OÖ gültig ist, erhöht sich geringfügig auf 95 Euro. Die ÖÖVV-Tickets für Schüler und Lehrlinge werden automatisch als offizielle 4youCard anerkannt.

Alle Inhalte  
zum Thema



## Blutspenden gerade im Sommer wichtig

**OÖ.** „Vor dem Sommer ist erfahrungsgemäß ein starker Rückgang an Spendern zu beobachten“, berichtet das OÖ. Rote Kreuz. Der Blutbedarf kennt aber keine Sommerpause. Seit Juni kann man ganz einfach online einen persönlichen Spendentermin reservieren. Noch einfacher geht es mit der App „Mein Blut“. Mehr Infos: mitmachen.gibdeinbestes.at/reteden Sommer

Alle Inhalte  
zum Thema



## PRESSEREISE

# Stark, aber nicht satt: Warum das Land OÖ in Brüssel Druck macht

**OÖ/BRÜSSEL/ANTWERPEN.** Bei einer zweitägigen Reise nach Brüssel und Antwerpen hat Landeshauptmann Thomas Stelzer zentrale Interessen Oberösterreichs auf EU-Ebene eingebracht – und Einblicke in globale Zusammenhänge gewonnen, die für das wirtschaftsstarken Bundesland zunehmend entscheidend sind.

Im Zentrum der Gespräche in Brüssel stand der neue mehrjährige Finanzrahmen der Europäischen Union, der ab Juli verhandelt wird. Stelzer betonte, wie wichtig es sei, dass auch wirtschaftlich starke Regionen wie Oberösterreich weiter Zugang zu EU-Förderprogrammen erhalten. „Für uns als Region, die sehr viel von Europa profitiert, geht es darum, dass die Programme so gestaltet sind, dass wir auch künftig partizipieren können“, so der Landeshauptmann. Gerade in einem föderal organisierten Staat wie Österreich stelle sich zudem die Frage, wie Förderungen innerhalb der Länder fair und effizient verteilt werden können.

### Eigene Stärke nicht vergessen

Neben der Budgetdebatte wurde im Gespräch mit EU-Kommissar Magnus Brunner auch die allgemeine Ausrichtung europäischer



Oberösterreichs Landeshauptmann Thomas Stelzer (r.) mit EU-Kommissar Magnus Brunner

Fotos: Land OÖ/Peter Mayr

Politik thematisiert. Stelzer registrierte eine „Rückbesinnung auf eigene Stärken“ innerhalb der EU. Zahlreiche Vorschriften, insbesondere im Umweltbereich, seien in letzter Zeit überarbeitet oder ausgesetzt worden. „Was bringt die Unternehmen voran – und was behindert sie?“ sei inzwischen eine zentrale Frage geworden. Diese neue Selbstvergewisserung Europas brauche es auch, um global bestehen zu können: „Der europäische Markt ist größer als der amerikanische – und muss sich auch entsprechend selbstbewusst positionieren.“

### Würdiger Abschied

Ein emotionaler Moment der Reise war der offizielle Abschied von Gerald Lonauer, der über drei Jahrzehnte das Verbin-



Der Hafen in Antwerpen ist für die heimische Wirtschaft wichtiger Knotenpunkt.

dungsbüro des Landes Oberösterreich in Brüssel leitete. Lonauer übergibt an Simon Prammer, bleibt dem Netzwerk aber verbunden. Stelzer würdigte seinen Beitrag als „wirklich outstanding“ – sowohl fachlich als auch menschlich.

### Von einem Binnenland mitten hinein in den Weltmarkt

Am zweiten Tag führte die Reise weiter nach Antwerpen. Der dortige Hafen stellt einen Knotenpunkt für internationale Warenströme und in Zukunft möglicherweise auch für den Import von grünem Wasserstoff dar. Stelzer betonte die strategische Bedeutung solcher Häfen für das exportorientierte Oberösterreich: „Einmal dabei sein heißt nicht automatisch dabei bleiben – man muss ständig dranbleiben.“ Unternehmen wie Felbermayr, die VOEST oder Borrealis seien in Antwerpen bereits aktiv und würden dort Logistik für die Industrie sichern, etwa per täglichen Zugverkehr für Stahlkomponenten. Besonders beeindruckt zeigte sich Stelzer vom Besuch beim Mikrochip-Forschungszentrum IMEC. Hier wird an der Zukunft der europäischen Technologie gearbeitet – mit rund 6.000 Mitarbeitenden an hoch spezialisierten Projekten. Auch Unternehmen aus Oberösterreich wie die EWG Group aus St. Florian am Inn sind daran beteiligt. Stelzer wies darauf hin, dass Europas Versäumnisse in der Technologieentwicklung, insbesondere im Bereich militärischer und sicherheitsrelevanter Anwendungen, nun aufgeholt werden müssten. Am Ende der Reise stand für Stelzer fest: Die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Europa lassen sich nur gemeinsam und mit klarem Blick auf regionale Interessen lösen. Dafür will Oberösterreich weiter „am Drücker bleiben“. ■

# XXXLos zum

# XXXLutz

Nur diesen  
Mi., 18.06. bis  
Mo., 23.06.  
2025

# 20%<sup>1)</sup>

## MwSt. geschenkt

AUF FAST IHREN GESAMTEN EINKAUF

= entspricht einem Nachlass von 16,67%.  
Zum Sofortabzug. Vom bisherigen Verkaufspreis.  
FÜR BESTEHENDE UND NEUE  
PREISEPASSINHABER.



Jetzt gleich anmelden  
auf [xxxlutz.at](http://xxxlutz.at) oder  
bei Ihrem XXXLutz!

1) Gültig vom 18.06. bis 23.06.2025. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only, Preishit und Marktplatz Produkte im Online Shop. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkaufsprodukte, Österreichs bester Preis Produkte, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Jubiläumspreise sowie bei Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen, Kleinelektro, Bücher, Küchenblöcke, Kinderautositze und Produkte der Marken Joop!, Team 7, Bretz, Erpo, Brühl, Walden, Biohort, Kettler, Glatz, Zebra, Stern, Anrei, Stokke, 2E Vertriebs-GmbH, ABC Design, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Sudrock, Stocco, ti'me, Sieger, Sedda, Sit Mobilia, Aeris, System Unit, Carryhome, Hom'in, SMEG, Schöner Wohnen, Stressless, Tierra Outdoor, Villeroy & Boch, Cybex, Scoot&Ride, Joolz, Nuna, Joie Signature, Moon Edition, Parkett- und Laminathöden, BOXXX, Naturkind und Neuhaus PURE. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Online Shop einlösbar mit Code: MWST. Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.



## St. Valentin

**Fläche:** 45,64 km<sup>2</sup>  
**Höhe:** 272 m  
**Einwohner:** 9.321

**Homepage:**  
[sanktvalentin.at](http://sanktvalentin.at)

**Gemeindeamt:**  
 4300 Sankt Valentin, Hauptplatz 7  
 Tel.: 07435 505-0  
 E-Mail: [rathaus@st-valentin.at](mailto:rathaus@st-valentin.at)



### SOZIALELISTUNGEN

# Service für Gemeindebürger

**ST. VALENTIN.** Mit einer Reihe von Sozialleistungen unterstützt die Gemeinde St. Valentin Bürger in unterschiedlichen Belangen. Eva Killinger-Spitz (SPÖ) ist die für Soziales zuständige Stadträtin.

Jugendliche, Familien mit Kindern, Behinderte und Senioren können die Valentin Card beantragen. Damit können sie vergünstigt Taxi fahren und bekommen vergünstigten Eintritt ins Stadtbad.

#### Einkaufsdienst

Personen, die nicht selbstständig einkaufen können, können den Einkaufsdienst nützen. Dienstags und donnerstags zwischen 8 und 9.30 Uhr können sie unter 07435/505-4310 Bestellungen für Dinge des alltäglichen Lebens aufgeben. Die Zustellung ist kosten-



Essen auf Rädern-Zustellerin Christine Wall und Stadträtin Eva Killinger-Spitz

los und erfolgt durch das Essen auf Rädern-Team. Die Waren werden bei der Lieferung bar bezahlt. Essen auf Rädern gibt es in St. Valentin seit 1986. Das Essen wird frisch im Gasthaus Pillgrab gekocht und vom Essen auf Rädern-Team zugestellt.

#### Club 55

Für Bürger ab 55 Jahren gibt es den

Club 55 mit monatlichen Treffen. Es gibt Vorträge und Ausflüge und Aktivitäten, wie etwa eine Öffenschulung. Das Programm findet sich auf der Gemeindehomepage und in der Stadtzeitung.

Informationen über diese und weitere Sozialleistungen gibt es in der Sozialabteilung der Stadtgemeinde unter Tel.: 07435/505-2430 und 07435/505-2420. ■

### HOCHWASSERSCHUTZ

# Erlabach wurde renaturiert



Stadtrat Karl Bunzenberger beim neuen Bachbett der Erla Foto: Stadtgemeinde St. Valentin

**ST. VALENTIN.** Mit der Renaturierung der Erla wurde Lebensraum für gewässergebundene Tiere geschaffen und ein Teil des umfassenden Hochwasserschutzprojekts umgesetzt. Stadtrat Karl Bunzenberger (ÖVP) ist für den Hochwasserschutz zuständig.

Die Renaturierung stellt den ersten ökologischen Teil eines umfassenden Hochwasserschutzprojekts dar. Der zweite Teil besteht aus einem kleineren Absetzbecken und einem großen Rückhaltebecken mit einem Gesamtspeichervolumen von 666.000 Kubikmetern.

#### Förderung von Bund und Land

Die Umsetzung des ersten Projektteils wurde von Bund und Land mit 98 Prozent gefördert.

gische Verbesserung des Erlabachs – daher war die Renaturierung ein unverzichtbarer Bestandteil des Gesamtprojekts.

#### Testlauf

Das kurzfristige Hochwasser Ende März erwies sich als erfolgreicher Testlauf: Die Abflussmenge im Erlabach war so hoch, dass es zu einem Rückstau an der Hohen Brücke im Stadtgebiet von St. Valentin kam. Dabei kam es zu einer Überströmung der Schwelle – das Rückhaltebecken hätte somit bereits funktioniert. Die Fläche der Renaturierung wurde gezielt leicht abgesenkt, damit sie auch als Retentionsraum dienen kann.

Auch nach vollständiger Umsetzung des Projekts wird es bei Hochwassereignissen weiterhin zu Überflutungen von Flächen entlang des Erlabachs kommen. ■

Aktuell wird mit Fertigstellungs-kosten von etwa 1.500.000 Euro gerechnet. In diesen Kosten sind sämtliche Planungs- und Umsetzungskosten enthalten sowie der nicht unerhebliche Grundankauf von rund 2,4 Hektar. Damit verbleiben für die Stadtgemeinde rund 30.000 Euro an Eigenkos-ten.

#### Finanzierungsstrategie

Für die Umsetzung des zweiten Projektteils wird derzeit an einer Finanzierungsstrategie gearbeitet. Ohne Förderungen von Bund und Land ist die Realisierung dieses Projekts für die Stadtgemeinde nicht möglich. Eine zentrale Vor- aussetzung für die bereits erfolgten Förderungen war die ökolo-

**BÜRGERMEISTERGESPRÄCH**

# Sommerhöhepunkte und Kindergartenausbau

**ST. VALENTIN.** Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr spricht über Kinderbetreuung, Sommer-Highlights und die Einkaufsnacht am 26. Juni in St. Valentin.

*Kinderbetreuung bleibt weiterhin ein wichtiges Thema. Welchen Fortschritt macht der Ausbau des Kindergartens?*

**Kerstin Suchan-Mayr:** Kinderbetreuung wurde und wird in St. Valentin großgeschrieben. Diese Woche startet der Ausbau des Kindergartens in der Schubertstraße. Das Gebäude wird aufgestockt, zwei neue Gruppen entstehen. Der Zubau erfolgt in Holzriegelbauweise während des Betriebs über den Sommer. Der Kindergarten in Langenhart wird ebenfalls um zwei Gruppen erweitert. Dafür wurde ein Grundstück in der Kirchenstraße angekauft, der Zubau wird di-

rekt angeschlossen. Mit dem Kindergartenjahr 2025/26 sollen die provisorischen Gruppen in Herzograd übersiedeln. So entsteht Platz für unsere Kinder, ohne zusätzliche Grünflächen zu versiegeln.

*Seit Jahren sind die Veranstaltungsreihe „Sommergruß“ und die Kinoreihe „Mostbirnenzelluloid“ beliebt. Was bedeuten diese Open-Air Veranstaltungen für Sie?*

**Suchan-Mayr:** Die Musik vom Sommergruß und die Filme beim Mostbirnenzelluloid sind ein Fixpunkt. Sie gehören einfach zum Sommer in St. Valentin. Geboten wird Musik und Film aus verschiedenen Genres, oft mit heimischen Gruppen oder österreichischen Filmen. Der Kulturgenuß ist günstig oder kostenlos – und bei Jung und Alt beliebt.



Foto: SPÖ NO

Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr

Ein Muss an Hitzetagen ist natürlich unser schönes Freibad. Hier kann man die Ferientage sportlich oder einfach zum Abkühlen nutzen. Ein Geheimtipp wäre ein Besuch im Valentinmuseum, denn aufgrund der dicken Mauern ist es in den Ausstellungsräumlichkeiten immer angenehm kühl und natürlich sehr interessant.

*Am 26. Juni wird die Einkaufsnacht zahlreiche Gäste anlocken. Welche Bedeutung hat diese Veranstaltung für St. Valentin?*

**Suchan-Mayr:** Die Hitzetage im Sommer werden immer häufiger und wir reagieren auch in St. Valentin beispielsweise mit vermehrten Baumpflanzungen oder weniger Versiegelung darauf. Die Klimaoase beim Hauptplatz bietet einen schattigen Platz zum Verweilen und Spielen mit Zugang zum Wasser.

**Suchan-Mayr:** Die Einkaufsnacht ist ein Highlight im Veranstaltungskalender. Ich danke allen Mitorganisatoren. Es gibt ein tolles Rahmenprogramm, verlängerte Öffnungszeiten, Kulinarik und viele Kinderangebote wie Kletterturm, Entenrennen, Zauberer und mehr. Ein Fest für alle! ■ Anzeige

**SPS TECHNIK**

# Weltweit erfolgreich, regional verwurzelt

**ST. VALENTIN.** In einer Zeit, in der sich Unternehmen bei Fachkräften bewerben müssen – nicht umgekehrt –, ist es eine besondere Auszeichnung, wenn ein Betrieb offiziell als einer der beliebtesten Arbeitgeber des Landes gilt. Genau das ist SPS Technik gelungen.

Das Unternehmen wurde im Mai 2025 von der Kronen Zeitung als TOP-Arbeitgeber für Niederösterreich ausgezeichnet – unter mehr als 4.900 untersuchten Betrieben. Und das nicht irgendwo in der Liste: SPS Technik ist ganz vorne dabei.

Was bedeutet das? In einer groß angelegten, unabhängigen Studie mit über 40.000 Bewertungen überzeugte SPS Technik in zentralen Bereichen wie Teamkultur, Kommunikation, Flexibilität und Arbeitsplatzsicherheit – alles Themen, die den Menschen wirklich wichtig



Moderne Arbeiten bei SPS Technik

sind. Für die Region St. Valentin ist das nicht nur ein Gütesiegel, sondern ein starkes Zeichen: SPS bietet nicht nur sichere und zukunftsorientierte Arbeitsplätze, sondern lebt ein faires und wertschätzendes Miteinander.

**Alles aus einer Hand**

SPS Technik ist nicht nur als Arbeitgeber top – sondern auch als international gefragter Technologielieferant. Die SPS Gruppe agiert als Generalunternehmer für Rohrwerkanlagen, Förder-, Handling-

und Fertigungstechnik, Sondermaschinen und Logistiklösungen. SPS fühlt sich in vielen Branchen zu Hause und liefert maßgeschneiderte Sonderanlagen – etwa in der Kunststofftechnik, Verpackungsindustrie, Logistik, Lebensmittelproduktion oder im Freizeitsektor. Besonders in der stark wachsenden Elektrofahrzeugindustrie ist SPS ein zuverlässiger Partner für ganzheitliche Automatisierungslösungen.

Die Kundenliste ist eindrucksvoll: BMW Steyr, voestalpine Linz, Atomic, Steinbach, DHL Sydney oder Kunden in Abu Dhabi, Korea und Indonesien vertrauen auf die Kompetenz aus St. Valentin. Rund 150 Mitarbeiter arbeiten an verschiedensten Projekten – viele davon in Kooperation mit heimischen Betrieben und Partnern. Mit drei weiteren Niederlassungen in Altmünster, Polen und China sind weltweite Projekte aus einer Hand gesichert.

**Moderne Technik – modernes Arbeiten**

SPS Technik investiert nicht nur in Technologie, sondern auch in die Menschen dahinter. Flexible Arbeitszeitmodelle, ein modernes Arbeitsumfeld und zahlreiche Sonderleistungen machen den Betrieb zu einem attraktiven Arbeitgeber – nicht nur für Techniker, sondern auch für Lehrlinge, Projektmanager, Konstrukteure und viele andere Fachkräfte. „Wir entwickeln heute Lösungen, die unsere Kunden morgen brauchen“, sagt Geschäftsführer Norbert Füsselberger. Wer dabei mitgestalten will, findet bei SPS Technik nicht nur spannende Technik – sondern auch ein Team, das Zusammenhalt, Innovationsfreude und Bodenständigkeit lebt. ■ Anzeige





Andreas Moritz und Konstanze Müller

Foto: Tabea Bender

**KUNSTPROJEKT**

# Warten als Kunst

**ST. VALENTIN.** Am Bahnhof von St. Valentin wird das „Warten“ durch eine Installation, eine Ausstellung und eine interaktive Performance in Szene gesetzt. Dieses Projekt im Rahmen des MOST/4-Festivals wird von Andreas Moritz und Konstanze Müller realisiert. ■

Freitag, 27. Juni, 17 – 22 Uhr  
17 Uhr: Eröffnung  
19 Uhr: Performance  
Samstag, 28. Juni, 13 – 19 Uhr  
17 Uhr: Performance  
Sonntag, 29. Juni, 13 – 19 Uhr  
Postnebengebäude St. Valentin  
Eintritt frei

i



## Pizzeria & Trattoria Buon Gusto Ihr Ziel für italienische Köstlichkeiten

Lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für Pizza verzaubern. Die Basis bildet unser einzigartiger Pizzateig. Wir verarbeiten ausschließlich qualitativ hochwertige Produkte von ausgewählten Lieferanten aus Italien und aus der Region.

Für Gourmet-Liebhaber bieten wir (dzt. nur auf Vorbestellung!) mediterrane Fischgerichte, Meeresfrüchte, uvm ...



Wir sind nicht nur ein Ort, um gut zu essen, sondern auch um gesellige Stunden mit Freunden und Familie zu verbringen. Gerne richten wir auch private Feiern oder Firmenveranstaltungen aus.

**Kontaktieren Sie uns. Wir stellen individuelle Menüs oder Buffets nach Ihren Wünschen zusammen.**

Öffnungszeiten:

**Di:** 17.00-22.00 Uhr (Küche bis 21.00h) / **Mi - Do:** 11.00-14.00 & 17.00-22.00 Uhr (Küche bis 21.00h) / **Fr - Sa:** 11.00-14.00 u. 17.00-23.00 Uhr (Küche bis 21.30h) / **So:** 11.00 - 14.00 & 17.00-21.00 Uhr (Küche bis 20.30h) / **Mo:** geschlossen

**Pizzeria Trattoria Buon Gusto**

Nibelungenplatz 1 | 4300 St. Valentin  
Tel. 07435/50252 | [pizzeria-buongusto.eatbu.com](http://pizzeria-buongusto.eatbu.com)

**VERANSTALTUNGEN**

# Viel los im Sommer

**ST. VALENTIN.** Der Sommer ist in St. Valentin Open-Air-Zeit. Bei einer Reihe von Veranstaltungen lässt sich der Sommer genießen.

Die Veranstaltungen werden mit der Einkaufsnacht am Donnerstag, 26. Juni, ab 17 Uhr eröffnet. Die Geschäfte halten bis 21.30 Uhr offen. Dazu gibt es ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Beim Hoffest beim Moar in der Hilm am 28. Juni ab 18 Uhr erleben Gäste Musik und kulinarische Schmankerl aus der Region. Die Veranstaltungsreihe „Sommergefühl“ findet im Hof der Volksschule am Hauptplatz statt – bei Schlechtwetter im Valentium. Es kommen das Trio Lepschi am 11. Juli, Solo am 18. Juli, Moni & Her Mosquitoes am 1. August und Austropop meets Rock am 8. August.



Das Trio Lepschi eröffnet den Sommergefühl-Reigen.

Foto: Julia Maetzl

Cineasten kommen beim „Mostbirnenzelluloid auf ihre Kosten: Gezeigt werden „Die Uhdler-Verschwörung: Ein Stinatz-Krimi“ (22. Juli), „Alter weißer Mann“ (23. Juli) und „Voilà, Papa! Der fast perfekte Schwiegersohn“ (24. Juli) im Hof der Volksschule St. Valentin, jeweils um 21.15 Uhr. Im Eintritt von 7 Euro sind ein Getränk und ein Stanitzel frischer Popcorn inbegriffen. ■



Die Schulkasse beim Bogenschießen

Foto: SHS Schubertviertel

**SOMMERSPORTWOCHE**

# Aktive Schulkasse

**ST. VALENTIN.** In der Sommersportwoche der SHS Schubertviertel in Wagrain hatten die Schüler die Möglichkeit, aus zahlreichen sportlichen Aktivitäten zu wählen.

Neben Bogenschießen, Mountain Cart und Schwimmen gab es für besonders Mutige einen Hochseilgarten und Klettern im

Alpinpark sowie Canyoning und Rafting. Beim gemeinsamen Floßbau zeigten die Kids Teamgeist und Geschicklichkeit. Am Abend teilten Kinder und Lehrer ihre Erlebnisse des Tages bei einem stimmungsvollen Lagerfeuer oder sie matchten sich zum Tagesausklang noch bei Fußball oder Beachvolleyball. ■



Die Gestalterinnen des Workshops in der Volksschule Langenhart

Foto: HLS Erla

**SCHULPROJEKT****Reise ins Giraffenland**

**ST. VALENTIN.** Schüler der 4. Klasse der Höheren Lehranstalt für Sozialmanagement Erla hatten im Unterrichtsgegenstand Kommunikation, Supervision und Mediation für die Volksschule Langenhart in St. Valentin einen Workshop geplant, organisiert und anschließend durchgeführt. „Reise ins Giraffenland - Konflikte gewaltfrei

lösen“, lautete das Thema des Workshops. Gemeinsam mit 68 Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen der Volksschule wurden Inhalte zum Thema gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation, ICH-Botschaften, Möglichkeiten zum Aggressionsabbau und Konfliktlösungsmöglichkeiten bearbeitet. ■

**LANDGASTHAUS****Dorfrichter begeistert**

**ST. VALENTIN.** Seit dem 12. April hat das Landgasthaus Dorfrichter seine Türen geöffnet – und bereits jetzt ist klar: Das neue Gasthaus im Herzen der Region hat sich in kürzester Zeit zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt.



Landgasthaus Dorfrichter

Foto: Landgasthaus Dorfrichter

Die Eröffnung am Palmsonntag war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste strömten zum ersten Mal in die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten – der Ansturm war überwältigend, die Stimmung hervorragend. Seither hat das Team rund um das Landgasthaus Dorfrichter viele besondere Anlässe begleitet: Die ersten Hochzeiten und Geburtstagsfeiern wurden mit viel Engagement und Herzlichkeit ausgerichtet – und haben bei den Gästen unvergessliche Erinnerungen geschaffen. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Besuch von Landeshauptfrau Johanna Mikl-

Leitner und Bürgermeisterin Kersstin Suchan-Mayr am 30. April im Rahmen der Veranstaltung „Aufhorchen“. Ihr Kommen unterstreicht die Bedeutung des Hauses als neue Begegnungsstätte für die Region. Am 18. Mai folgte ein weiterer besonderer Besuch: ÖFB Fußballprofi Xaver Schlager, Miteigentümer des Dorfrichters, feierte mit seinem Cousin die Erstkommunion – ein weiterer Beweis für die Vielseitigkeit des Hauses als Ort für große und kleine Momente. ■ Anzeige

**LANDGASTHAUS  
DORFRICHTER**  
Regional. Authentisch. Kulinarisch.

## LANDGASTHAUS DORFRICHTER, WIR WACHSEN WEITER!

Seit 8 Wochen geöffnet – und der Zuspruch ist überwältigend!

Unser gemütliches Landgasthaus hat sich in kürzester Zeit zu einem beliebten Treffpunkt für Jung & Alt entwickelt.

### WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG:

- SERVICEKRÄFTE (m/w/d)
- KÜCHENPERSONAL (m/w/d)

**Landgasthaus Dorfrichter**

Werkstraße 3, 4300 St. Valentin

T: +43(0)676/9539 971

E: office@dorfrichter.at

www.dorfrichter.at

#### WAS WIR BIETEN:

- Sehr gute Verdienstmöglichkeiten – dank hoher Gästezahlen
- Trinkgeldbeteiligung für alle Mitarbeiter:innen
- Ein motiviertes, familiäres Team
- Ein moderner Arbeitsplatz im Herzen der Region

#### WAS WIR ERWARTEN:

- Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Selbstständiges Arbeiten – auch wenn's mal stressig wird
- Erfahrung in Gastronomie oder Küche ist von Vorteil, aber kein Muss – Quereinsteiger sind willkommen!

## TIPS TALK MIT DORIS HUMMER

# Mehr Windkraft, weniger Bürokratie

**LINZ/OÖ.** Bei der konstituierenden Sitzung des oberösterreichischen Wirtschaftsparlaments wurde Doris Hummer für die Periode 2025 bis 2030 erneut zur Präsidentin der WK Oberösterreich gewählt. Im Tips-Interview spricht sie über Chancen und Notwendigkeiten, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken.

von ALEXANDRA MITTERMAYER

**Tips:** Was macht Sie persönlich optimistisch für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich – trotz aller aktuellen Herausforderungen?

**Doris Hummer:** Ich glaube, dass wir jetzt eine ungemeine Chance haben, durch Strukturreformen die Wettbewerbsfähigkeit auf neue Beine zu stellen. Wir stecken im dritten Jahr der Rezession, aber es sind sehr verhalte positive Signale sichtbar. Wir haben heute ein Wettbewerbsfähigkeitsproblem auf der Kostenseite. Wenn wir jetzt die Systeme verändern, Stichworte sind Lohnkosten und Energiekosten, dann wird uns das nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit sichern.

*Österreich gilt als eines der Länder mit den höchsten Energiekosten. Nun hört man von einem geplanten Industriestrom-Bonus. Welche Lösungen sehen Sie, um die Unternehmen zu entlasten?*

Das klare Signal in Richtung energieintensiver Industrien war wichtig, dass es hier wieder eine Kompensation der Mehrkosten geben wird. Andernfalls werden diese Industrien abwandern, weil sie ihre Produkte zu diesen Kosten nicht mehr auf den Weltmärkten absetzen können. Alle anderen Länder haben solche Kompensationsmodelle. Ebenso wichtig ist es, den Strompreis für die gesamte Wirtschaft und



Die wiedergewählte OÖ-Wirtschaftskammerpräsidentin Doris Hummer besuchte für ein Interview die Tips-Redaktion in den Promenadengalerien. Foto: Kerschbaummayr

auch für die Bevölkerung in den Griff zu bekommen. Wenn wir billigere Preise haben wollen, dann werden wir diese Energie bei uns im Land erzeugen müssen und dürfen nicht von teuren Importen abhängig sein. Wir müssen über nachhaltige Energieerzeugung und erneuerbare Energien reden. Es braucht eine Strukturänderung, die bestimmt, wie sich der Preis zusammensetzt, Stichwort Merit-Order-Prinzip. Die Hälfte der Kosten sind Abgaben und Steuern. Da haben wir auf politischer Seite noch einige Hausaufgaben zu erledigen, damit wir mit den Preisen wieder auf ein vernünftiges Niveau kommen.

*Sie fordern einen beschleunigten Ausbau der Windkraft in Oberösterreich und sprechen sich für sogenannte „positive Zonen“ aus. Welche konkreten Schritte erwarten Sie sich von der Landespolitik, um diesen Ausbau rasch und konfliktarm umzusetzen?*

Wir sollten alle Möglichkeiten nutzen, die wir im Land haben, um nachhaltige Energie zu erzeugen. Es ist schade, dass es uns nicht gelingt, regionalpolitisch zu vermitteln, wie wichtig das ist. Ich glaube, dass wir einen österreichweiten Masterplan brauchen. Die aktuellen Beschleunigungszonen sind viel zu wenig. Der Windpark Sandl wäre sofort umsetzbar und ich plädiere wirklich dafür, dass wir das tun.

*Bürokratieabbau ist ein Dauerbrenner. Gibt es erkennbare Fortschritte?*

Wenn ein Industriebetrieb bei uns in Oberösterreich 70 Personen braucht, um einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen, den vielleicht kein Mensch liest, dann ist das verrückt. So gesehen bin ich froh, dass die Europäische Union hier die Weichen neu stellt und der Schwerpunkt auch auf die Wettbewerbsfähigkeit gesetzt wird. Das beste Formular ist jenes, das ich nicht brauche. In Oberösterreich ist hier schon einiges am Laufen und ich erhoffe mir in der nächsten Zeit sichtbare Ergebnisse. Was es jetzt noch braucht, ist eine Art Entbürokratisierungsrechnungshof. Wir haben einen Staatssekretär, der Vorschläge erarbeiten soll. Jetzt müssen wir aber in die Umsetzung kommen.

*Sie sind Präsidentin der Wirtschaftskammer, Unternehmerin und Mutter. Wie kann man Frauen für Führungspositionen begeistern?*

Es geht ganz stark um die Vorbildfunktion. Und natürlich braucht es die viel zitierten Unterstützungssysteme, weil sich Frauen auch für eine Familie entscheiden wollen. Da sind wir auf einem sehr guten Weg. Aber wir haben auch zwei Dinge, die uns noch bremsen. Einer-

seits ist es die Sozialisierung der Frauen selbst. Die erste Reihe, die lernen wir anscheinend in unserer Erziehung, ist nicht für Frauen gemacht, denn dafür braucht es Durchsetzungsstärke, manchmal vielleicht sogar Elbbogen. Wir müssen Frauen und Mädchen ermutigen, weil wir diese Vielfalt in der ersten Reihe brauchen. Zweitens werden Männer, solange sich die Führungsriege ausschließlich aus Männern zusammensetzt, auch wieder Männer auswählen – unbewusst, und ohne jemandem einen Vorwurf zu machen. Gleich und gleich gesellt sich eben gerne.

*Technische Berufe bieten Frauen große Chancen, auch im Hinblick auf die Bezahlung. Wie kann man sie dafür begeistern?*

Ich denke, dass die Möglichkeit, sich neu zu orientieren, eine Chance sein kann. Sie entsteht durch die zunehmenden Angebote, die heutzutage fast jeder Berufstätige erhält. Ein Beispiel aus meinem Unternehmen: Ich habe eine technische Zeichnerin ausgebildet, die zuvor in der Gastronomie gearbeitet hat. Über ein Unterstützungsprogramm wurde ihr diese Möglichkeit eröffnet, und sie ist jetzt glücklich in ihrem Beruf. Auch mit unserer dualen Akademie kann man nach einer allgemeinen Ausbildung eine spezifische Ausbildung, zum Beispiel in den Bereichen Coding, Mechatronik oder Technik, absolvieren. Es schlummern viele Talente in Mädchen und Burschen. Das ist auch einer der Gründe, warum wir unseren Talent Space gegründet haben. Die Teststationen sind so konzipiert, dass man einfach Spaß daran hat, sich zu erproben. Ich glaube, dass es am Ende des Tages darum geht, dass man einen Job ausübt, der Freude macht. Wo man abends rausgeht und denkt: Hat gepasst, hab was weitergebracht. ■



Lehrlingsmesse in der Kürnberghalle.

Foto: cityfoto

**WKO LINZ-LAND**

## Betriebe: Freie Plätze bei Lehrlingsmesse

**LEONDING.** Zahlreiche Unternehmen aus dem Bezirk präsentieren sich bei der Lehrlingsmesse der Wirtschaftskammer am Donnerstag, 23. Oktober, in der Kürnberghalle. Für interessierte Aussteller stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Die Messe bietet Jugendlichen, die sich für eine Lehre interessieren, die Möglichkeit, sich ohne Voranmeldung umfassend zu informieren. Sie können direkt mit regionalen Ausbil-

dungsbetrieben in Kontakt treten, Fragen stellen und sich auch gleich bewerben. Die Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit für alle, die auf der Suche nach einem passenden Lehrplatz sind oder sich einen Überblick über mögliche Berufswege verschaffen möchten. Unternehmen, die ihre Lehrstellen einem breiten Publikum vorstellen möchten, können sich bei der Wirtschaftskammer Linz-Land anmelden: Tel. 05 90909-54500 ■



Das Ennser Unternehmen feierte im Hollywood Megaplex.

Foto: MecGreenie

**SIGMA**

## Großes Kino zum 30er

**ENNS/PASCHING.** Unter dem Motto „30 Jahre SigMA – Großes Kino“ lud das Ennser Unternehmen Kunden, Partner und Freunde zu einem besonderen Event ins Hollywood Megaplex Pasching ein. Rund 300 Gäste feierten das Firmenjubiläum.

In seiner Festrede blickte Geschäftsführer Thomas Hinterreiter auf drei erfolgreiche Jahrzehnte zurück und betonte die Leistungsbereitschaft des Teams: „Viele Kundenaufträge erreichen uns zunächst wie eine Mission: Impossible – doch unser Team macht

daraus stets eine Mission: Possible.“ Die SigMA-Gruppe hat sich im Laufe der Jahre kontinuierlich erweitert. Heute gehören neben der SigMA Werbetechnik GmbH auch Druckservice Schoder (Papier- und Offsetdruck), MeshFREI (Bauzaunblenden) und Laser-craftKLUG (Stempel und Lasergravuren) zur Unternehmensgruppe. Damit deckt SigMA ein breites Spektrum moderner Werbetechnik und Drucklösungen ab. Zum Abschluss des Abends wurde der neueste Teil der Filmreihe „Mission: Impossible“ gezeigt. ■

**Happy Sale**  
**Happy Braut!**

**16.-28. Juni 2025**

-20%  
KOLLEKTION 2025

auf alle lagernden Brautkleider

### JETZT TERMIN SICHERN

07751/8902-20

**FUSSL**  
*Happy Day*

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32  
[www.fussl-happyday.at](http://www.fussl-happyday.at)



2023 gewann Turnier-Organisator SKV pro mente Team den „#socialfootball Award“ des ÖFB.

Foto: SKV/Waldbauer

## EASI CUP

# Turnier gegen Vorurteile

**ASTEN/STEYR.** Acht Teams aus sieben Nationen treffen sich von 24. bis 26. Juni zum EASI Cup in Steyr, der Fußball-Europameisterschaft im Inklusions-sport. Mit dabei sind drei Teams aus Oberösterreich: pro mente Plus aus Asten, pro Mente Wohnhaus Grubmühle sowie SKV pro mente Team aus Steyr.

Mit Veranstaltungen wie dem EASI Cup soll das Thema psychische Erkrankungen für die Öffentlichkeit sichtbar werden. „In unserer Gesellschaft sind psychosoziale Beeinträchtigungen noch immer mit Vorurteilen und Unsicherheiten behaftet“, sagt Kurosch Yazdi-Zorn, Vorstandsvorsitzender von pro mente OÖ: „Dabei betrifft psychische Gesundheit uns alle. Sie verdient dieselbe Aufmerksamkeit wie körperliche Gesundheit.“

## Lebensfreude

Sport sei bestens geeignet, die Inklusion zu fördern. „Wer sich regelmäßig körperlich betätigt - besonders im Miteinander - erlebt Selbstwirklichkeit, Zugehörigkeit und Lebensfreude. All das sind Schutzfaktoren für die seelische Gesundheit“, erklärt Yazdi-Zorn. Die Teilnehmer am Inklusionsturnier kommen aus sieben Nationen: Österreich, Deutschland, Großbritannien, Island, Niederlande, Slowakei und Tschechien. Gespielt wird auf Kleinfeld mit sechs Feldspielern und einem Torhüter. Zwei Neuner-Gruppen werden gebildet, die Top-Vier steigen in die K.O.-Phase auf.“

## EVA REDER

# Erfolg im Silicon Valley

**EGGENDORF.** Die 30-Jährige Eggendorferin Eva Reder machte im Silicon Valley Karriere. In ihrer ehemaligen Schule, im Welser Franziskusgymnasium, erzählte sie auf Einladung des Absolventen-Vereins über ihre Karriere.



Reder (mi.) begeisterte die Schüler mit ihrer Geschichte. Foto: Franziskusgymnasium

Reder, die von San Francisco aus ihre Firma GrowthMasters leitet, packte vor den Schülern aus: von ihrer Zeit in der legendären Facebook Mansion, wo sie mit anderen Gründern im selben Haus lebte, in dem einst Mark Zuckerberg wohnte, bis zu Künstlicher Intelligenz (KI) als Karrierebooster. „Traut euch, zu scheitern! Ihr habt nichts zu verlieren“, motivierte Reder die Jugendlichen. Ihr eigener Weg führte vom Franziskusgymnasium und dem Studium an der FH IMC Krems über Auslandsaufenthalte

in Mexiko und Malaysia sowie ein WKO-Praktikum in Bogotá schließlich ins Silicon Valley. Das Go Silicon Valley-Programm der WKO half ihr dabei, mit ihrem ersten Startup NomadApp in der Tech-Metropole Fuß zu fassen. „In echter Silicon Valley-Manier öffnen sich Türen, wenn man einfach anfängt“, berichtete sie.

Heute berät sie auch Startups beim US-Markteintritt. Besonders ein-

dringlich warb Reder für die Aus-einandersetzung mit KI: „Eure Generation wird mit KI arbeiten: Wer jetzt lernt, hat morgen einen Riesenvorteil.“ Ihr Fazit: „Viele scheitern nicht an ihren Ideen, sondern weil sie es nie probieren. Ich will euch nicht dazu inspirieren, meinen Weg zu gehen, sondern euren eigenen.“ Und die lebhafte Fragerunde bewies: Die Botschaft kam bei den Schülern an. ■

## „STILLE STUNDE“

# Leiser einkaufen in Traun, Enns und Ansfelden

**LINZ-LAND.** Weniger Lärm, mehr Rücksicht: In Traun, Enns und Ansfelden können sensible Menschen in Ruhe einkaufen – dank der „Stille Stunde“, die von BILLA in 13 oberösterreichischen Filialen eingeführt wurde.



Reizarmes Einkaufen wird ermöglicht.

In drei Filialen im Bezirk Linz-Land ist jetzt jeden Montag bis Donnerstag zwischen 15 und 16 Uhr die so genannte „Stille Stunde“ eingeführt worden. In dieser Zeit wird auf Musik und Lautsprecherdurchsagen verzichtet – eine Maßnahme, die insbesondere Menschen im Autismus-Spektrum ein angenehmeres und reizärmeres Einkaufserlebnis ermöglichen soll. Konkret betroffen sind die BILLA-Märkte in der Traunuferstraße 107F in Ansfelden,

felden, der Weidfeldstraße 117 in Traun sowie in der Forstbergstraße 3–5 in Enns. Die „Stille Stunde“ ist Teil eines Inklusionsprojekts der REWE Group, das schrittweise ausgeweitet werden soll.

„Mit der Einführung der ‚Stille Stunde‘ schaffen wir bewusst Raum für Rücksichtnahme und Vielfalt. Es ist unser Anspruch, allen Menschen ein barrierefreies und angehemes Einkaufen zu ermöglichen“, sagt Thomas Steingruber,

BILLA-Vertriebsdirektor für Oberösterreich. Auch Scarlet Ianc, zuständig für Diversität bei der REWE Group, betont: „Unsere oberste Priorität ist es, sicherzustellen, dass sich alle unsere Kundinnen und Kunden willkommen und wohl fühlen. Das gilt natürlich auch für Personen, die beim Einkaufen eine ruhigere Umgebung benötigen, wie beispielsweise Menschen im Autismus-Spektrum. Wir hoffen, dieses Konzept künftig in noch mehr Regionen ausrollen zu können“

Mit der Maßnahme setzt BILLA ein sichtbares Zeichen für mehr Barrierefreiheit im Alltag – und zeigt, dass kleine Veränderungen für viele Menschen einen großen Unterschied machen können. ■

**ERFOLGREICH ABNEHMEN**

# „Ein Moment hat alles verändert“

**ÖÖ.** Lange kämpfte Manuela Prikler vergeblich – erst ein einschneidendes Erlebnis brachte die Wende. Mit einer Stoffwechseltherapie verlor sie 29 Kilo.

Um Gewicht zu reduzieren und etwas für ihre Gesundheit zu tun, hatte die Vertragsbedienstete selbst viel probiert – leider erfolglos. Ein Schicksalsschlag im engsten Umfeld öffnete ihr die Augen und führte sie zu Österreichs Abnehmexperten. Mit der easylife-Stoffwechseltherapie fand sie den passenden Weg. „Dass ich so herzlich betreut werde und schnell abnehmen kann, hat mich wirklich überrascht“, sagt die 56-Jährige. In 24 Therapiewochen verjüngte sich ihr Stoffwechsel-Alter von 70 auf 41 – damit reduzierte sie 29 Kilo und fünf Kleidergrößen, von Größe 46 auf 36. „Heute genieße ich meine neue Leichtigkeit – und



„Ich wusste, dass ich nicht länger herumprobieren, sondern endlich erfolgreich abnehmen will“, erzählt die easylife-Teilnehmerin.

Foto: easylife

mein Umfeld freut sich mit mir“, schwärmt Manuela Prikler.

**Abnehm-Tage bei easylife**

Wer erfolgreich abnehmen will, muss wissen, was den Gewichtsverlust bremst. Bis 27. Juni bie-

ten die Abnehm-Tage mit gezielten Analysen die große Chance, genau das herauszufinden – für nur 29 statt 69 Euro! Im Gespräch zeigt sich, wie die easylife-Therapie diese Blockaden auflöst und den Weg zum Wunschgewicht

ebnet. Gleich anrufen und unverbindlichen Beratungstermin sichern. ■

Anzeige

**Manuela Priklers große Erfolge dank easylife-Therapie:**

**121 cm schlanker – gezielt an den Problemzonen:**

- Davon 25 cm an der Taille und 14 cm je Oberschenkel

**Straffe Haut, definierter Körper – eine attraktive Figur:**

- 57 Prozent weniger Körperfett, wichtige Muskelmasse erhalten und die Körperspannung optimiert
- Gesund und leicht – bereit für eine vitale Zukunft:**

- Anteil an Viszeralfett um 55 Prozent reduziert und in den wertvollen, grünen Bereich verschoben

**Nachhaltig schlank – für viele weitere Sommer:**

- Stoffwechsel wurde erfolgreich, um 31 Jahre, verjüngt

**BIS 27. JUNI: ANALYSE-AKTION NUTZEN UND ENDLICH LEICHTER LEBEN!**

## Abnehm-Tage bei easylife



**ANALYSE-AKTION  
NUR 29 €  
statt 69 €**

Trotz Diäten und Mühe bleibt das Gewicht gleich? Dann wird es Zeit, die inneren Werte zu prüfen. Eine Analyse von Viszeralfett, Körperfett und Stoffwechsel zeigt, was die Abnahme bremst. Im Beratungsgespräch gibt es klare Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen.

- Warum fällt mir Abnehmen so schwer?
- Wie schnell nehme ich mit easylife ab?
- Was kostet meine neue Wohlfühlfigur?

Sichern Sie sich Ihren schlanken Sommer: Bis zu 2 Kleidergrößen weniger in 4 Wochen dank Stoffwechseltherapie – ganz ohne Hungern, Sport oder Jo-Jo-Effekt!

Begrenzte Anzahl - gleich anrufen und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren: (Mo-Fr: 7-18 Uhr)

**Tel.: 0732 / 670 999**

easylife Therapiezentrums Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

**easylife®**



Geplant ist auch wieder eine Wanderung mit Alpakas. Foto: Team SPÖ St. Pantaleon-Erla

## PROGRAMM

# Ferienpass mit Fest für Familien

**ST. PANTALEON-ERLA.** Die Ferienaktion des Teams der SPÖ St. Pantaleon-Erla findet heuer zum 22. Mal in gewohnter Form statt. Auf dem Programm stehen bewährte Angebote wie ein Tag bei der Feuerwehr, eine Alpaka-Wanderung, Pizza backen, ein Besuch bei der Musikkapelle, Minigolf beim ASKÖ Enns oder das Herstellen von Ziegenkäse. Eine

besondere sportliche Attraktion ist erneut der Besuch des Jump Domes Linz. Die Anmeldung ist am Montag, 23. Juni, von 17 Uhr bis 19 Uhr im großen Sitzungssaal der Gemeinde möglich.

Höhepunkt des Ferienpasses ist das traditionelle Familienfest, das am Samstag, 23. August, ab 16 Uhr am Fußballplatz in Stein stattfindet. ■

## 30 JAHRE SIGMA WERBETECHNIK

# Großes Kino zum Jubiläum

**PASCHING.** Anlässlich des 30-jährigen Bestehens lud SigMA Werbetechnik vergangenen Donnerstag Kunden, Partner und Freunde zu einem besonderen Kinoevent ins Hollywood Megaplex Pasching ein.

Unter dem Motto „30 Jahre SigMA – Großes Kino“ feierten rund 300 Gäste das runde Firmenjubiläum mit einem Abend voller Austausch, Wertschätzung und Überraschungen. Bereits im Foyer des Kinos kamen bei Getränken und Snacks intensive Gespräche, wertvolle Kontakte und fröhliches Wiedersehen zu stande. Anschließend ging es in den Kinosaal, wo eine beeindruckende 178 m<sup>2</sup> große Leinwand auf die Besucher wartete. In seiner Festrede blickte Geschäftsführer Thomas Hinterrei-

ter auf drei erfolgreiche Jahrzehnte zurück und hob die besondere Leistungsbereitschaft des Teams hervor: „Viele Kundenaufträge erreichen uns zunächst wie eine Mission: Impossible – doch unser Team macht daraus stets eine Mission: Possible.“

### Moderne Werbetechnik und Drucklösungen

Er unterstrich dabei die Stärke der SigMA-Gruppe, die sich über die Jahre kontinuierlich erweitert hat. Heute gehören neben SigMA Werbetechnik GmbH auch Druckservice Schoder (Papier- und Offsetdruck), MeshFREI (Bauzaunblenden) und LasercraftKLUG (Stempel und Lasergravuren) zur Unternehmensgruppe. Damit deckt SigMA nahezu das gesamte Spektrum moderner Werbetechnik und Drucklösungen ab. Als

## TIERHEIM

# Katzeneltern gesucht

**LINZ.** Das Tierheim Linz sucht fürsorgliche Menschen, die bereit sind, Mutterkatzen mit ihren Jungen für einige Wochen aufzunehmen. Damit die Kitten nicht in einem Käfig aufwachsen müssen, sondern von Anfang an Geborgenheit erfahren, sind Pflegestellen unverzichtbar.



Foto: Tierheim Linz

Pflegefamilien helfen jungen Katzen, Vertrauen zu Menschen zu fassen – eine wichtige Grundlage für später.

Der Pflegezeitraum beträgt meist rund drei Monate, je nach Entwicklungsstand der Kitten. ■

[www.tierheim-linz.at](http://www.tierheim-linz.at)

Tierheimbesuch nur mit Termin; Vereinbarung unter 0732 247887 oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank AT68 5400 0000 0075 8755  
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Das SigMA Werbetechnik Team hatte allen Grund zu feiern.

Foto: MecGreenie.at

süße Überraschung sorgte eine von den Mitarbeitenden überreichte Jubiläumstorte für einen weiteren emotionalen Höhepunkt des Abends – ein Zeichen der Verbundenheit und Anerkennung innerhalb des Teams. Zum krö-

nenden Abschluss des Abends wurde der neueste Teil der Filmreihe Mission: Impossible gezeigt – ganz im Sinne des Mottos und mit einem Augenzwinkern auf den Unternehmensgeist der letzten 30 Jahre. ■

Anzeige

## FOKUS MENSCH

# Zehn Jahre Ehrenamt

**KRONSTORF.** Bei der festlichen Generalversammlung ehrte der Verein Fokus Mensch langjährige Ehrenamtliche für ihren engagierten Einsatz. Dabei wurde Alexandra Gschwandtner aus Kronstorf für zehn Jahre Einsatz im Ehrenamt gedankt.

Mit einem feierlichen Festakt im Gasthaus Waldschänke bedankte sich der Verein Fokus Mensch bei seinen langjährigen Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz. Insgesamt wurden dabei mehr als 200 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt – erbracht von engagierten Personen aus den Orts- und Bezirksgruppen in verschiedenen Funktionen wie Obfrau, Schriftführer oder Kassier.

Ein besonderer Abend war die



Alexandra Gschwandtner (vorne) mit Fokus Mensch Geschäftsführer Michael Leitner (l.) und Landesobmann Wolfgang Neuhuber (r.) Foto: Fokus Mensch

Versammlung für Alexandra Gschwandtner. Sie wurde für ihre zehnjährige Tätigkeit im Verein

ausgezeichnet. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Ehrenamtlichen erhielt sie ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für ihren langjährigen Beitrag..

**Interessensvertretung**

Fokus Mensch ist die mitgliederstärkste Interessensvertretung für Menschen mit Beeinträchtigung oder chronischen Erkrankungen in Oberösterreich. Der Verein zählt rund 5.000 Mitglieder sowie etwa 200 ehrenamtlich tätige Funktionäre. Neben zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft in den Regionen bildet die individuelle Beratung einen zentralen Schwerpunkt des Landesverbandes. Darüber hinaus bietet Fokus Mensch Orientierungshilfe im Umgang mit Behörden sowie administrative Unterstützung im Alltag. ■

## ESK-PLATZ

# Sporttag der Volksschule

**ENNS.** Beim Ennser Familien-sporttag wurde der ESK-Platz zur fröhlichen Bewegungsarena für über 530 Volksschulkinder. Ob beim Springen, Laufen oder neugierigen Ausprobieren neuer Sportarten - die Kinder hatten ihre Freude.. Sie erlebten einen Vormittag voller Action, Teamgeist und guter Laune.

Das Zusammenspiel von ASVÖ Oberösterreich, der Volksschule Enns (Dir. Regina Oberreiter), dem umtriebigen Elternverein (Thomas Pollak), dem Sportver eins-Koordinator Gregor Minichberger, der Stadtgemeinde Enns (Sportstadtrat Stefan Bauer und Pia Mayr), lokalen Sportver einen und vielen freiwilligen Helfer funktionierte und der Familiensporttag lief wie geschmiert. ■



**BREITBAND**  
OBERÖSTERREICH  
[www.bbooe.at](http://www.bbooe.at)



**Großartige Preise gewinnen!**

1 iPhone 16  
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein  
(im Wert von je 100 Euro)

## JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

**So einfach geht's:**

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

**Weitere Infos** unter  
[www.tips.at/breitband1](http://www.tips.at/breitband1)

[www.bbooe.at](http://www.bbooe.at)

 zur Bestellung



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

 [breitbandbuero.gv.at](http://breitbandbuero.gv.at)



## AKTIONSTAG

# 1.000 Ministranten aus ganz Oberösterreich im Stift St. Florian

**ST. FLORIAN.** 1.000 Ministranten aus über 90 Pfarrgemeinden Oberösterreichs kamen mit 200 Begleitpersonen und 100 Mitarbeitern zum Ministrantentag der Diözese Linz ins Stift St. Florian. Das weitläufige Areal verwandelte sich dabei in eine lebendige Spielestadt.

Beim feierlichen Festgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer war die Basilika bis auf den letzten Platz gefüllt. „Das Ministrieren ist das Gespräch mit einem Freund – mit Jesus, von dem wir sicher sein dürfen, dass er uns mag“, betonte Scheuer in seiner Predigt. Ministranten seien dazu berufen, mehr Freude in die Welt zu bringen. Im Anschluss verwandelte sich das



Das Stiftsgelände verwandelte sich in eine Spielestadt.

Foto: Diözese Linz/Jack Hajes

Stiftsgelände in eine Miniaturstadt mit mehreren „Stadtvierteln“, die zahlreiche interaktive Stationen boten. In „Vereinshäusern“ konnten die Kinder in die Welt von Theater-, Musik- und Sportvereinen sowie der Feuerwehr ein-

tauchen. Die „Innovation City“ thematisierte Klima, Forschung und Erfindungen. Im „Stadtzentrum“ erwarteten die Besucher Angebote wie eine Tanzschule, eine Bäckerei und eine Fahrschule. Sportlich ging es im „XXL-

Jungscharraum“ zu – mit Großgruppenspielen, Gruppentänzen und einem Funpark. Einen ruhigen Gegenpol bot die „Oase“, in der Freundschaftsbänder geknüpft, Geschichten gehört und kleine Pausen eingelegt wurden. Im farbenfrohen „Minis-Mundo“ reisten die Kinder spielerisch um die Welt – mit afrikanischen Märchen, Upcycling-Workshops und globalen Lernangeboten. Weitere Höhepunkte waren Workshops wie „Feiern wie ein Bischof“, „Orgeln wie Anton Bruckner“ oder „Wohnen wie ein Kaiser“.

Zum Abschluss versammelten sich alle Teilnehmer im Stiftshof für einen gemeinsamen Flashmob zur Aktion „Kinderarbeit stoppen“. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

## Leben mit dem Mond

MI 18. Juni



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Unkraut jätzen; Kompostarbeiten; Wasserbau; Wasserrinstallationen; Salben herstellen; Wäsche waschen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage, Massagen – Ungünstig: Haare schneiden u. waschen; Malerarbeiten

DO+FR 19.+20. Juni



bis 01:10 Uhr Fische – Fronleichnam – aufst. Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß/Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: ernten; Unkraut jätzen; Haltbamachung v. Lebensmitteln; Brot u. Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; Malerarbeiten; gute Wirkung v. Medikamenten u. Schönheitsmitteln; Sauna; Zahnaufzugsbesuch; Reise anstrengen – Ungünstig: Pflanzen düngen; umsetzen und umtopfen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SA+SO 21.+22. Juni



bis 03:55 Uhr Widder – Sommeranfang – aufst. M.

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: Unkraut jätzen; ernten; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren v. Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Malerarbeiten; Putztag; Salben u. Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten – Ungünstig: Anstrengungen

MO 23. Juni



bis 04:55 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig: umsetzen u. umtopfen; Unkraut jätzen; Blumen pflegen; Blütenkräuter sammeln; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Sauna u. Massagen – Ungünstig: Pflanzen gießen

DI 24. Juni



Wendepunkt – Johannistag

Günstig: siehe gestern, letzter Tag für den Ansatz eines Johanniskraut-Öls

MI 25. Juni



Neumond um 12:33 Uhr – bis 05:40 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: kranke Gehöfte zurückziehen; was heute gerodet wird, wächst nicht nach; Heu einbringen; Wohnung neu beziehen; Feste und Partnerbeziehung – Ungünstig: Nagelpflege; Pflanzen säen, setzen oder gießen

DO 26. Juni



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umtopfen; Wasserrinstallationsarbeiten; Kosmetik

Ungünstig: Fenster putzen, Haare schneiden

tips.at/mondkalender

Das neue Disney und Pixar-Abenteuer ist galaktisch gut!

Foto: 2025 Disney/Pixar

## ANIMATIONSFILM

### Kinotipp: Elio

Elio liebt alles rund um den Welt Raum und Aliens und träumt davon, eines Tages von Außerirdischen entdeckt zu werden. Und dann passiert es wirklich: Elio wird ins All gebeamt! Genauer gesagt ins Kommuniversum, einer Art Welt Raum-Versammlung mit Aliens aus allen Ecken des Universums. Blöd nur, dass alle denken, Elio sei der Anführer der Erde... und er sich irgendwie bereit erklärt, eine intergalaktische Krise zu verhindern. Zum Glück trifft er dann Glordon – einen jungen Außerirdischen mit

vielen Beinen, noch mehr Zähnen und einem großen Herz – mit dem er sich anfreundet. Gemeinsam stolpern die beiden von einem verrückten Abenteuer ins nächste, retten nebenbei das Kommuniversum und am Ende auch ein bisschen sich selbst. Für kleine und große Träumer, voller Herz, Humor und außerirdisch guter Freundschaft. ■

Anzeige

„Elio“

Ab 19. Juni bei Star Movie

[www.starmovie.at](http://www.starmovie.at)



## KREATIV-BEWERB

## Young at Art 2025

**OÖ.** Der beliebte Tips-Kreativwettbewerb Young at Art läuft wieder. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren sind aufgerufen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards sowie ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – die meisten Stimmen werden mit einer Fahrt mit dem Heißluftballon für zwei Personen belohnt.

Zudem kann für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden. Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ



2024 unter den ausgezeichneten Tal  
enten: Sarah Totschnig aus Palting.

Landes-Kultur GmbH gemeinsam mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter [www.youngatart.at](http://www.youngatart.at); bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger sind für die Edition 2025 ausgeschlossen. Einreichen bis 2. November. i



Profil (l.) und Böhmerberger freuen sich über das Jubiläum.

Foto: Stadtmarketing Traun

## GEBURTSTAG

## Vespa: Zehn Jahre italienische Kultur

**TRAUN.** Das Vespa Center feiert sein zehnjähriges Bestehen. Seit der Eröffnung hat es sich unter Inhaber Peter Böhmerberger zu einem führenden Anlaufpunkt für Zweirad-Enthusiasten in Oberösterreich entwickelt. Böhmerberger ist seit über 45 Jahren engagiertes Mitglied der Vespa-Community und hat zwei Vespa-Clubs ins Leben gerufen. Mit dem Status als Platinvertragshändler, der höchsten Auszeichnung im Vespa-Händlernetzwerk, unterstreicht das Unter-

nehmen seine Position als Spitzenanbieter. Ein Highlight im Vespa Center sind historische Modelle, darunter ein Prototyp der Vespa Paperino sowie eine Motorrad-Rarität von Moto Guzzi, beide aus dem Jahr 1945. „Das Vespa Center ist mit seinem vielfältigen Angebot ein echtes Aushängeschild für Traun. Es steht für Qualität, Leidenschaft und ein Lebensgefühl, das perfekt zu unserer Stadt passt“, erklärt Andreas Profil, Geschäftsführer des Stadtmarketings Traun. ■



**Pedal Heroes** An zwei Vormittagen hatten die dritten Klassen der Volksschule Enns die Möglichkeit mit zwei Fahrrad-Coaches ihre Fahrkünste zu festigen. Sie lernten nicht nur das richtige Handzeichensetzen und Zielbremsen, sondern auch ihr Gleichgewicht in den engen Gassen zu trainieren. Zum Abschluss konnten sie beim Überfahren der Rüttelplatten eine Kurzmassage genießen. Foto: privat

In Kooperation mit:



Schönstes  
Gartenfoto



Peter aus Linz  
Foto: privat



Paula aus Gmunden  
Foto: privat



Dagmar aus Kirchdorf  
Foto: privat



Elisabeth aus Steyr  
Foto: privat



Eveline aus Wels  
Foto: privat



Christine aus Linz-Land  
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf [tips.at/garten](http://tips.at/garten)





**Liebe Mutti,  
liebe Johanna!**

**Alles Gute zum  
89. Geburtstag**  
wünscht dir  
deine Familie!



## MARKTPLATZ

### Aktuelles

**ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER**  
www.dachlackierer.at

**MEISTER BETRIEBS**

**WWW.DACHLACKIERER.AT**  
0660/54 70 605

**Professionelle Grundreinigung** aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. **0664 1447273.**

**Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!**  
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpräaxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! **0664 1447273.**

**Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!**  
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpräaxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! **0664 1447273.**



[www.gerhard-hartmann.com:](http://www.gerhard-hartmann.com)  
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spülzutaten.  
**0650 2352637**

### Antiquitäten

[www.Strasser-kauf.at](http://www.Strasser-kauf.at)  
Weltkrieg Militärsachen  
0676 4115133

### Betreuung

**Suche** Stundenbetreuung, flexibel, vm, nm und Abend, Quereinstieger möglich, **07252 73375** (8 - 12.00, 15 - 17.00)

### Dienstleistungen

**Professionelle Grundreinigung** aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. **0664 1447273.**

### Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpräaxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! **0664 1447273.**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

### Hobby/Basteln



**Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon**, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- **0664-8157716**

### Kontakte

**Privat:** sympathischer großzügiger Mann, 55j, schlank, humovoll, sieht hübsche jüngere Sie, gerne auch Ausländerin, für alles was zu zweit mehr Spaß macht. Bitte SMS/WhatsApp an 0677 64461344

### Partner/Freundschaft

**Anni, 72 J.** Witwe, nicht ortsgesiedelt u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen treuen Frau sehnt. Agentur Jet Set

**0676 6238430 auch Sa. u. So.**

**Er,** 80 kg/180 cm, ledig (d.h.: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau über 20 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! **07229 74407**

**Mann,** 69 J., Typ Kuschelbär (nicht nur optisch), LL, sucht aufgeschlossene Dame bis 70 J. max. vollschlank, für sinnliche Kuschel-Freundschaft **0660-6360351**, SMS/WhatsApp mit Foto. Ich freue mich, Wolfgang WEIBLICH, EROTISCH, ZÄRTLICH, schlank!

**Stefanie 58 J.**, Powerfrau, auf der Suche nach Mann zum Lieben, Lachen, Romantischsein, Sport Kochen. Du, mit Humor u. Lust auf eine ehrliche Beziehung. Na dann!  
Agentur Jet Set

**0676 6238430 auch Sa. u. So.**

**Welcher** nette, humorvolle Mann ab 70 Jahren, möchte nicht alleine sein? Gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge, Reisen, Gespräche könnten den Alltag und die Einsamkeit verschönern. Bin Witwe, Anfang 70, aus dem Mostviertel. Freue mich auf deinen Anruf!  
**0664 2863912**

### Rund um Haus u. Garten

**MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN** 0660 9269384

© Philipp Hübner  
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

### Sudoku

			7	1				
1	8			3		6		
5				6	8			
5				4	3	9		
9							1	
8	1	6					5	
	9	5				2		
6	9			4	8			
			4	1				

mehr Rätsel auf [tips.at/spiele](http://tips.at/spiele)



Liebe Anna,  
zur bestandenen  
**Matura**  
gratulieren wir dir  
von ganzem Herzen.

Wir sind sehr stolz auf dich!  
Haben dich lieb. Deine Familie

## IMPRESSUM

### REDAKTION ENNS

Promenade 23  
4010 Linz  
Tel.: +43 732 7895  
E-Mail: [tips-enns@tips.at](mailto:tips-enns@tips.at)  
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

### Redaktion:

Norbert Mottas

Maya Matschek

### Kundenberatung:

Bernadette Kaindl

### Verkaufs-Innendienst:

Stefanie Klima



Tips

Auflage Enns: 24.969

**Medienhaber:** Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

**Stellvertretung Herausgeber:**  
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

**Geschäftsführer:**  
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

**Chefredakteurin:**  
Alexandra Mittermayr, MBA

**Leitung Redaktion:**  
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

**Verkaufsleitung:**  
Thomas Nader, Raimund Scholz

**Leitung Marketing und Key Account Management:**  
Maria Hoflehner, BSc

**Leitung Producing/Grafik:**  
Robert Ebersmüller

**Leitung Sekretariate:**  
Edith Grafeneder

**Produktionsleitung:**  
Reinhard Leithner

**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impressum](http://www.tips.at/seiten/4-impressum) ständig abrufbar.

Gesamtauflage  
der 18 Tips-Ausgaben:  
749.197



**VRM:**  
VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH'S



**MARKTPLATZ****Rund um Haus u. Garten**

**A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung!**  
Schnell, sauber & zuverlässig  
**0690 10454729**

**Jugenzimmer mit Schrankraum.**

Bett 140cm, Schreibtisch und Kasten, Fotos auf Anfrage, super Zustand, Besichtigung und Abholung in Naarn, VP: 930,- **0664-8157716**

Erliegt schnell und günstig alle Dachdecker- und Spenglerrbeiten Holzanstriche jegl. Art PP-Dach GmbH, Linz Dinghoferstraße 0732/239666 bzw. 0650/521 63 35

GRANITMAUERN

PFLASTERUNGEN

**0660-5295218****MALER-GESELLE**

innen&amp;aussen

**0664-2542347****Pflasterbau &****Sanierung**

0660/2941111

**Jugenzimmer mit Schrankraum.**

Bett 140cm, Schreibtisch und Kasten, Fotos auf Anfrage, super Zustand, Besichtigung und Abholung in Naarn, VP: 930,- **0664-8157716**

Mähen Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.  
**0664 9752664**

**Pflasterungen aller Art**

0660-9501491

**Vollwärmeschutz****0677 99001316**

Rigipser, Maler, Bodenleger.

**0676 5403065**

Tagesaktuelle News  
auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

**Übersiedlung/Räumung****1A Alle Übersiedlungen**

**0650 2015105**  
Bestpreis, Profihandwerker,  
Räumungen, Transporte  
Fuchs Umzüge  
0664 1491750  
[www.fuchs-umzuege.at](http://www.fuchs-umzuege.at)

**Verschiedenes**

**Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile,** zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter **0664-73517282**

**MOBILITÄT****Verkauf**

**JAGUAR XJ6,** Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.

**0650 2094200,** steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovnerstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht



**Wohnmobil Pilote P696**  
GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, VB € 70.900,-, Bezirk Eferding, **0664 4746784**

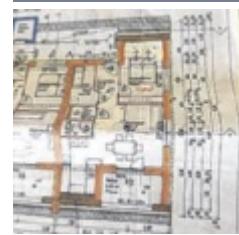
**Kauf**

**Ab heute!**  
**Kaufe Autos für Export.**  
**0699-81816863**

Altauto, Zahle €100,-  
**0664-3357496**

**Diverses**

**EU-FÜHRERSCHEIN**  
0676-3530304

**IMMOBILIEN****Verkauf**

**Scharten/Rexham:** neue Whg, 55 m<sup>2</sup>, 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 250.000, Tiefgaragenplatz, Lift, **0677 61735443**

Zur Verstärkung unseres Teams bei den OÖNachrichten in Linz suchen wir

## Mitarbeiter im Leserservice (m/w/d)

### Vollzeit (37 h)

Die OÖNachrichten sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Ihr Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischen Privatbesitz ist das Vorzeigekind des renommierten Medienhauses Wimmer.

**ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLEN:**

- Bearbeitung von schriftlichen und telefonischen Kundenanfragen auf allen Kanälen
- Beschwerdemanagement und Reklamationsbearbeitung
- Genaue und gewissenhafte Auftragserfassung
- Aufbereiten und Erfassen von Daten
- Operative Unterstützung bei diversen Themen

**DAS BRINGEN SIE MIT:**

- Ausgezeichnetes Deutsch in Wort und Schrift
- Höfliche Umgangsformen und Freude an der Kommunikation
- Eigenverantwortliche, lösungsorientierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- Stressresistenz, Belastbarkeit und Flexibilität

**WAS WIR BIETEN:**

- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Tolle Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Kommunikatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem renommierten Medienhaus
- Positives und angenehmes Betriebsklima
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. KV € 2.552,-
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem erfolgreichen Team

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
Wimmer Medien GmbH & Co KG

z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann

Promenade 23, 4020 Linz

E-Mail: [bewerbung@medienhauswimmer.at](mailto:bewerbung@medienhauswimmer.at)



Lies was G'scheits!

Zur Verstärkung unseres Teams im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir eine

## Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

### Vollzeit (37 h/Woche)

Das Medienhaus Wimmer ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips sowie Life Radio, OÖNow, TV1, Wimmer Immobilien und das OÖN Druckzentrum.

**ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLEN:**

- Fachliche, organisatorische und administrative Unterstützung der Geschäftsführung
- Erstellung von Präsentationen, Berichten und Korrespondenz
- Vor- und Nachbereitung von Meetings inkl. Recherche und Materialzusammenstellung
- Operative Mitarbeit bei diversen Projekten
- Backoffice- und Assistenzagenden sowie Betreuung von Besuchern

**DAS BRINGEN SIE MIT:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HBLA, FH, Studium)
- Berufserfahrung von Vorteil
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse (Powerpoint, Excel, Word)
- Ausgezeichnetes Deutsch in Wort und Schrift
- Freundliches professionelles Auftreten
- Strukturierte, lösungsorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Organisationstalent mit Hands-on-Mentalität
- Diskretion und Vertrauenswürdigkeit im Umgang mit sensiblen Informationen

**WAS WIR BIETEN:**

- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Kommunikatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem renommierten Medienhaus
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Positives und angenehmes Betriebsklima
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. KV ab € 2.552,- mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Wimmer Medien GmbH & Co KG

z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann

Promenade 23, 4020 Linz

E-Mail: [bewerbung@medienhauswimmer.at](mailto:bewerbung@medienhauswimmer.at)

**OÖNachrichten**

**Tips total regional**

**TV1**

**Life Radio**

**OÖN Logistik** **OÖN Druckzentrum**

**W**

**WIMMERM**  
IMMOBILIEN-SERVICE

Like us on Facebook  
[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

## FREIZEIT

# Europas größte Outdoor-Minigolf-Anlage in Leonding eröffnet

**LEONDING.** Am ehemaligen UNO Shopping Parkdeck eröffnete die größte Outdoor-Minigolfanlage Europas. Das Unternehmen „Ruff Golf“ errichtete auf 1.200 Quadratmetern eine 18-Loch-Anlage.

Minigolf ist mit standardisierten Beton- oder Eternit-Bahnen bekannt. Ein Freizeitangebot, das in den letzten Jahrzehnten wenig verändert wurde. In Leonding ist das anders. Gespielt wird auf speziell designten und langen Bahnen und auf hochwertigstem Kunstrasen. Geboten wird zudem eine moderne Gastronomie. Während beim klassischen Bahngolf Präzision und Regeln im Vordergrund stehen, geht es bei



Geschäftsführer Markus Gaggl (r.) und Stephan Fladenhofer (l.) von Ruff Golf auf der neuen Minigolf-Anlage am Parkdeck Uno-Shopping.

Foto: Wolfgang Spitzbart

Ruff Minigolf um das gemeinsame Erlebnis: lustig, interaktiv, fotogalich für Familien, Gruppen oder Firmenfeiern. „Wir wollen Minigolf nicht neu erfinden – aber völlig neu erlebbar machen“, erklärt Markus Gaggl, CEO von Ruff Golf. „Innovationen und

creative Ideen beziehungsweise Geschäftsmodelle bringen auch für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft wichtige Impulse“, sagt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP): „Mit dieser Outdoor-Minigolf-Anlage schafft Ruff Golf

nicht nur ein innovatives Freizeitangebot, sondern auch neue Arbeitsplätze in der Region.“ Erfreut über das neue Freizeitangebot zeigt sich auch Leondings Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek (SPÖ): „Minigolf weckt in vielen von uns schöne Erinnerungen an unsere Kindheit und Jugend. Leondinger Kinder können heuer gleich im Rahmen der Feieraktion der Stadt in die Abenteuer von Ruff schnuppern.“

Der neue Standort ist das erste Outdoor-Pilotprojekt des Ruff Franchise-Modells. Das Unternehmen betreibt 20 Indoor-Golf Anlagen in Europa. Bis Ende 2025 sollen es europaweit 30 Standorte sein, mittelfristig sogar bis zu 100. ■



Marco Mayr (l.) und Günther Wiesmayr beim Wettkampf in Riga

Foto: Marco Mayr

## WETTKAMPF

## Gold und Silber für Valentiner Turner

**ST. VALENTIN.** Sehr erfolgreich präsentierte sich die Kunstrunner Marco Mayr und Günther Wiesmeier vom ATSV St. Valentin beim 24. International Artistic Gymnastics Tournament in Riga (Lettland). Mayr konnte wie bereits im Vorjahr seine Altersklas-

se beim „Sieben-Nationen-Wettkampf“ für sich entscheiden. Vereinskollege Wiesmeier erreichte in seiner Altersklasse den zweiten Platz. Nun gönnen sich beide eine Wettkampfpause. Im Herbst steht die Landesmeisterschaft in Linz am Programm. ■

## ÖFFI-TOUR

## Alpenverein Enns übt am Klettersteig

**ENNS.** „Üben am Klettersteig“ stand am Programm des Alpenvereins Neugablitz-Enns. Die „Öffi-Tour“ führte nach Bad Goisern.

Bei sonnigem Wetter erklimmen sechs motivierte Bergsteiger des Ennser Alpenvereins den Predigtstuhl. „Nach der entspannten, klimafreundlichen Anreise mit Zug und Salzkammergut-Shuttle folgte eine Einführung in die Steig- und Sicherungstechnik des Klettersteiggehens“, erklärt Übungsleiter Christian Wirth vom Alpinteam: „Auf den kurzen, aber abwechslungsreich angelegten Klettersteigen hatten die Teilnehmer ihre Freude.“

Im Sinne des Klimaschutzes plant der Verein vermehrt sogenannte



Am Predigtstuhl

Foto: Alpenverein Enns

Öffi-Touren, also Touren mit Bus und Bahn, um Fahrten mit Pkw-Fahrgemeinschaften einzuschränken. „Damit wollen wir in unserem Wirkungsbereich einen Beitrag leisten und unseren CO2-Fußabdruck reduzieren. Ziel ist es, die Klimaneutralität im Alpenverein bis zum Jahr 2033 zu erreichen“, betont Vereinsvorsitzender Gerhard Pilz. ■

## TESTFAHRT

# Nissan Qashqai: ein Star ohne Allüren

Nachdem der Qashqai das Rad schon einmal neu erfunden hat, genügt beim aktuellen Facelift etwas Hege und Pflege.

Ohne ihn hätte der Siegeszug der Crossover- und SUV-Welle wohl später begonnen – Nissan profitierte früh. Als Pionier hatte man den Markt zunächst für sich. Auch 2025 behält der Qashqai eine Sonderstellung. Die aktuelle Generation erhielt ein Facelift, dessen Wirkung von der Modellwahl abhängt. Besonders markant tritt die neue Variante „N-Design“ auf. Schürzen, Seitenschweller in Wagenfarbe, satinchromfarbener Grill, schwarzes Dach und 20-Zoll-Felgen – optisch kokettiert der Qashqai mit Nismo.

## Ein Hauch von Noblesse

Innen zeigt sich Zurückhaltung. Sportsitze und Alu-Pedale? Fehl-



Der neue Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-Power N-Design+

Foto: www.fahrfreude.cc

anzeige. Stattdessen Alcantara auf Türverkleidungen und Armaturenbrett, kombiniert mit Leder – stilvoll und alltagstauglich. Fahrdynamisch gibt sich der Qashqai agil. Dank präziser Lenkung und ausgewogenem Fahrwerk kommt durchaus Kurvenfreude auf – als angenehmer Bonus. Der Antrieb mit dem etwas martialisch klingenden Namen „1.5 VC-T e-Power“ liefert 190 PS Systemleistung und

330 Nm – ausreichend Druck, ohne sportlichen Ehrgeiz.

## Sparsam, dynamisch

Aufregend ist seine Machart: Ein 158 PS starker Turbo-Dreizylinder lädt den Akku, ein 190 PS starker E-Motor treibt an. Ergebnis: spontaner Antritt wie beim E-Auto, weniger Punch bei Tempo, dafür innerstädtisch oft unter sechs Liter Verbrauch.

Auch digital passt alles: 12,3-Zoll-Touchscreen mit Google-Diensten, dazu klassische Tasten und Regler – praktisch und hochwertig. Mehr auf [www.tips.at](http://www.tips.at) und [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) ■

## Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-Power N-Design+

**Motor:** 3-Zylinder Turbobenziner/E-Antrieb

**Systemleistung:** 190 PS

**Max. Drehmoment:** 330 Nm

**Testverbrauch:** 6,8 Liter

**0 auf 100 km/h:** 7,9 Sek

**Preis ab:** 48.682 Euro



# DER NEUE OPEL FRONTERA



BEREIT FÜR DEINE  
TÄGLICHEN ABENTEUER

AB € 19.990\*  
BEI FINANZIERUNG UND EINTAUSCH



Oellinger Enns, Dr. Karl-Renner-Straße 19

Tel. 07223/83233-0, office@oellinger.at, [www.opel-partner.at/oellinger-enns](http://www.opel-partner.at/oellinger-enns)

**Cellinger Enns**

\* Angebotspreis setzt sich zusammen aus Listenpreis € 25.099,- abzüglich € 1.109 Privatkunden-Bonus, € 2.000 Eintausch-Bonus und € 2.000 Finanzierungs-Bonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA), gültig für Konsumenten bis 30.06.2025. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand April 2025): CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0-135. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,9-6,0. Energieverbrauch in kWh/100km: 18,2-18,3. Symbolbild Stand 04/2025. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

**BILANZ**

# Kulturpark Traun: Stabile Auslastung – auch wenn wirtschaftliche Zurückhaltung spürbar ist

**TRAUN.** Bei einer Pressekonferenz der Kulturpark GmbH präsentierte Geschäftsführerin Brigitte Brunner das umfangreiche Sommerprogramm. Neben beliebten Konzertreihen und einem bewährten Ferienprogramm steht mit Agatha Christies Mausefalle ein Krimiklassiker auf dem Spielplan des Sommertheaters.

Zu Beginn der Pressekonferenz blickte die Kulturpark-Leiterin auf das erste Halbjahr zurück. Insgesamt seien die Besucherzahlen bei Kabarett, Konzerten und Kinderveranstaltungen mit jenen des Vorjahres vergleichbar: „In der Spinnerei kommen im Schnitt 300 bis 400 Besucher pro Konzert, im Kabarettbereich liegen wir sogar bei rund 500“, so Brunner. Dennoch registriere man ein zurückhaltenderes Buchungsverhalten, insbesondere bei Abos: „Viele greifen nur mehr zu den Highlights, Unbekannteres wird ausgelassen.“ Als Grund sieht man im Kulturpark auch die gesamtwirtschaftliche Lage. Insolvenzen großer Unternehmen wirken sich zunehmend auf Konsumverhalten und Freizeitgestaltung aus. Trotzdem betont das Team: „Wir bleiben optimistisch und setzen auf Qualität und Nähe zum Publikum.“



Foto: Oliver Frey

Mit der „Mausefalle“ kommt im Sommer ein Theaterklassiker nach Traun.

## Konzerte, Ferienprogramm und Spielstadt

Ein Fixpunkt im Trauner Kultursommer ist die Konzertreihe Freitag im Zentrum. Ab 4. Juli wird bei Schönwetter jeden Freitag ab 19.30 Uhr am Kirchenplatz musiziert – bei freiem Eintritt. Das musikalische Spektrum reicht von Rock und Blues bis zu Pop-Coverbands. Auftakt macht die Band Juicy, gefolgt von The Art Rockers, Johnny Comet & The Rockets und The Recyclers. Parallel läuft wieder das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Die Angebotspalette reicht von Sport- und

Kreativworkshops bis zu betreuten Ausflügen. Besonderes Highlight bleibt die Spielstadt, die drei Wochen lang auf dem Gelände der MMS Traun aufgebaut wird. Kinder können dort frei und kostenlos spielen, basteln, kochen oder an Challenges teilnehmen. „Die Kinder können einfach kommen, ohne Anmeldung, und sich ihren Tag selbst gestalten“, so Brunner. Auch eine gesunde Jause ist inkludiert. Das Ziel: sinnvolle Freizeitgestaltung ohne finanzielle Hürden – besonders für Familien mit mehreren Kindern.

## Theaterklassiker mit Tiefgang: Agatha Christies „Mausefalle“

Als besonderes Kulturerlebnis bringt der Verein Kultur im Park gemeinsam mit der Kulturpark GmbH heuer einen der meistgespielten Krimis der Theatergeschichte nach Traun: Die Mausefalle von Agatha Christie feiert am 17. Juli auf der Spinnerei-Bühne Premiere. Gespielt wird bis 14. August an insgesamt zehn Abenden. Regisseur Alexander Knaipp beschreibt das Stück als „eine Mischung aus Spannung, psychologischem Tiefgang und typisch britischem Charme“. Die Geschichte beruht auf einem wahren Fall von Kindesmisshandlung – und entwickelt dar-

aus ein klassisches Whodunit-Szenario: Ein Mord geschieht, alle Anwesenden sind verdächtig, niemand kann das Gebäude verlassen. Das Publikum wird aktiv zum Miträtseln eingeladen.

„Alle fünf Minuten verdächtigt man jemand anderen – das macht den Reiz aus“, ergänzt Schauspielerin und Regisseurin Katharina Bigus. Besonders stolz ist das Team auf die Besetzung: ein Mix aus bekannten Gesichtern der oberösterreichischen Theaterszene und jungen Talenten, die bei einem 14-stündigen Casting im Jänner ausgewählt wurden – mit Bewerbungen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum, sogar bis nach Panama.

## Kultur für alle Generationen

Mit Konzerten, Theater, Kinderprogramm und freiwilligem Engagement schafft der Kulturpark auch heuer wieder ein breit gefächertes Angebot – niederschwellig, regional verwurzelt und offen für Neues. Wer einmal kommt, kommt oft wieder – das ist die Hoffnung und die Erfahrung zugleich, wie Brigitte Brunner zum Abschluss betont: „Wenn ein Kind bei der Spielstadt Spaß hat, kommt es später vielleicht auch zu unseren Theaterstücken. So wächst unser Publikum von morgen.“ ■

**SCHNUPPERKURS**

# Wasserski probieren

**ASTEN.** Ein Schnupperkurs für klassisches Wasserskifahren bietet der Wasserskiclub Asten Ausee an. Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von etwa zehn bis 15 Jahren. Voraussetzung sind sehr gute Schwimmkenntnisse. Mitzubringen sind Badebekleidung, eine Jause und Getränke. Der

Kurs findet am Samstag, 28. Juni, ab 7.30 Uhr sowie am Mittwoch, 9. Juli, ab 8.30 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Wasserskilift. Anmeldefrist ist am Dienstag, 25. Juni, beziehungsweise am Donnerstag, 4. Juli. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldung per Mail: wsc.astenausee@gmail.com ■

**CRAZY CHAINS**

# Open-Air-Konzert

**ENNS.** Heuer finden wieder vier „cittamusica“-Konzerte am Ennser Hauptplatz statt. Eröffnet wird die Reihe am Samstag, 21. Juni, um 19.30 Uhr mit einem Auftritt der Band „Crazy Chains“. Seit 2007 begeistert die Gruppe mit einer Hommage an die Musik von Pink Floyd. Ihr Repertoire umfasst die

gesamte Schaffensperiode der legendären britischen Rockband. Der Eintritt ist frei. Die Bühne befindet sich wie gewohnt am Hauptplatz vor dem Stadtturm. Die Konzertarena ist bestuhlt und mit Stehtischen ausgestattet. Für die kulinarische Versorgung sorgen die Ennser Wirt(e). ■

## FREIZEIT

# Familientag, römische Spiele und Rätselrallye in Ennser Museen

**ENNS.** Unter dem Titel „Erlebnisführung mit einer Römerin“ findet am Samstag, 21. Juni, im Museum Lauriacum ein Familientag statt. Römische Spiele und eine Rätselrallye stehen dann im Juli auf dem Programm.

Christine Baumgartner, Kulturvermittlerin der Enns Museen, begleitet beim Familientag interessierte Besucher bei einem Rundgang durch das Museum. In der Ausstellung warten an diesem Tag zahlreiche Stationen zum Ausprobieren und Entdecken.

So erfahren die Teilnehmer unter anderem, wie schwer die Ausrüstung eines Legionärs war,



Ausprobieren und Entdecken steht beim Familientag am Programm. Foto: TSEGmbH

worauf die Römer schrieben, welche Kleidung sie trugen oder wie sie ihr Getreide mahlten. Die

Rundgänge starten um 10 und um 13 Uhr. Treffpunkt ist im Museumsshop. Wie die Römer im

damaligen Lauriacum ihre Freizeit verbrachten, erleben Familien am Freitag, 11. Juli, von 10 bis 15 Uhr beim Thementag „Römische Spiele“. Im Innenhof des Museums können Kinder und Erwachsene ihre Geschicklichkeit bei typisch römischen und antiken Spielen testen.

## Entdeckungsreise

Eine Rätselrallye für Familien findet am Sonntag, 13. Juli, von 10 bis 16 Uhr im Museum 1212 Enns statt. Sie führt Kinder und Erwachsene auf eine gemeinsame Entdeckungsreise durch die Museumsräume. Dabei wird die Geschichte der Stadt Enns bis in die Gegenwart spielerisch erkundet. ■



Die Stadtkapelle spielt in Ennsdorf auf.

Foto: Musikverein Enns/Bernhard Braunbock

## BLASMUSIK

# Konzert am Bauernhof

**ENNSDORF/ENNS.** Die Stadtkapelle Enns lädt am Samstag, 29. Juni, um 17 Uhr zum alljährlichen „Konzert am Bauernhof“ in den Stadel des Hartlauerhofs der Firma Knierzinger in Ennsdorf. Unter der musikalischen Leitung von Bernhard Braunbock erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Zu hören sind Werke wie „Le Régiment De Sambre Et Meuse“, die beschwingte „Augenblicke Polka“ und die Filmmusik

aus „The Lion King“. Auch moderne Arrangements wie „Bohemian Tequila“ oder das „Arrangement Grönemeyer“ bringen frische Klänge ins Programm. Ein besonderer Programmpunkt ist der Auftritt des Jugendorchesters „Music Monkeys“ unter der Leitung von Irmgard Foglar. Das „Konzert am Bauernhof“ ist seit über drei Jahrzehnten ein fixer Bestandteil des kulturellen Lebens in Enns und Ennsdorf. Der Eintritt ist frei. ■

## POSTHOF

# Raus an die FrischLuft

**LINZ.** Die „FrischLuft“-Open-Air-Bühne am Posthof-Gelände ist längst eines der heißen Pflaster im Kultursommer.

Mit Wir4 und Austropop-Legende Wolfgang Ambros wurde die FrischLuft-Saison 2025 fulminant eröffnet. Austropop der anderen Art bringen am Donnerstag, 19. Juni, Aut of Orda mit Daniel Fellner und Paul Pizzera mit.

Den Jedermann als Rockstar holt Schauspielstar Philipp Hochmair mit Jedermann Reloaded 2.0 auf die Bühne, am Samstag, 21. Juni. Spaß für die ganze Familie gibt's am Freitag, 27. Juni, 15.30 Uhr, beim Familienkonzert „Lichterkinder live“. Wer es lieber rockig mag, kommt am Samstag, 26. Juli, bei In Extremo auf seine Kosten, nostalgisch wirds sicher mit der britischen Pop-Ikone Bonnie Tyler am Sonntag, 27. Juli. Am Mittwoch, 30.



Open-Air-Bühne im Posthof Foto: Oliver Erenyi

Juli geht's wieder in eine ganz andere Richtung, wenn Rapper Yung Hurn die FrischLuft-Bühne entert. Aber auch Kabarett-Liebhaber kommen voll auf ihre Kosten, sei es mit Omar Sarsam am 7. August oder mit den Haudegen Gerhard Polt & Die Well Brüder tags darauf. ■

Anzeige

Alle Infos, das vollständige Programm und Tickets gibt's unter [www.posthof.at](http://www.posthof.at)

## KLASSIK AM DOM

# Anne-Sophie Mutter: „Die Filmmusik ist die moderne klassische Musik unserer Zeit“

**LINZ.** Geigenvirtuosin Anne-Sophie Mutter begeistert weltweit und prägt die Klassikszene als Solistin, Mentorin und Visionärin. Am 8. Juli stellt sie mit dem Royal Philharmonic Orchestra bei Klassik am Dom Filmthemen des großen Meisters John Williams in den Mittelpunkt. Tips bat den sympathischen Weltstar zum Gespräch.

von KARIN SEYRINGER

**Tips:** War es für Sie immer schon klar, Musikerin werden zu wollen?

**Mutter:** Ich wollte zu meinem fünften Geburtstag Geigenstunden, habe aber erst ein halbes Jahr Klavier lernen müssen. Dann habe ich auf die Geige „losdürfen“ und mit sechs den ersten Wettbewerb gewonnen. Ich wurde gefragt, was ich werden will und damals habe ich schon gesagt: Solistin (lacht). Inzwischen bin ich hoffentlich Musikerin, nicht nur Solistin. Es ist ein Privileg.

Ihnen liegt auch die Nachwuchsförderung sehr am Herzen.

Ich bin immer wieder wunderbaren Mentoren begegnet. Vielleicht bin ich auch deshalb so eine leidenschaftliche Mentorin. Durch Karajan habe ich früh erfahren, was ein Mentorship für einen Musiker bedeuten kann. „Teamwork makes the dream work“ ist ein bisschen mein Motto.

Gibt es noch etwas, was Sie reizt, auszuprobieren?

Es reizt mich wahnsinnig viel, vor allem gerade iranische Komponistinnen. Es gibt

auch ein Auftragswerk für Kian Soltani. Und ich habe Golfam Khayam, eine arrivierte Komponistin, die in Teheran lebt, einen Auftrag für ein Konzert für Geige, Bratsche und Cello gegeben. Meine Interessen sind natürlich viel weiter gefächert. Aber ich will auch noch ein bisschen auf den Bergen rumkraxeln und österreichische Mehlspeisen essen. Man braucht ein bisschen Pause zwischendurch.

Sie nutzen Ihre Bekanntheit auch, um sich sozial zu engagieren. Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Man weiß gar nicht, wo man anfangen soll ... Ich habe eine sehr enge Verbindung zu „Save the Children“. Ich plane auch ein Konzert für die Welthungerhilfe. Weil sich seit 2020 die Anzahl der hungernden Menschen auch durch die Klimakatastrophe unfassbar vergrößert hat. Das ist ein Thema, das wir nicht ausreichend im Auge haben. Man müsste ständig Konzerte für ökologisches Bewusstsein spielen.

Sind Sie ein zufriedener Mensch?

Nach einer guten Tasse Kaffee morgens kann ich die Welt in Angriff nehmen. Ich bin ein optimistischer Mensch. Aber ich kann mich

es wie mein Schwager, der fast 100 ist: Wenn man ihn fragt, wie es ihm geht, sagt er: „Am liebsten gut.“

Was macht Sie wirklich wütend?

Intoleranz. Ein Unvermögen, geprägsbereit zu bleiben. Man muss offen bleiben und sich mit Mitgefühl begegnen. Auch wenn man nicht einer Meinung ist, ist es immer ein Mensch, der einem gegenübersteht. Der mit größter Wahrscheinlichkeit die gleichen Ängste, Bedürfnisse hat – und Rechte.

Sie arbeiten mit Filmmusik-Legende John Williams zusammen, bringen auch seine Musik nach Linz ...

John Williams hat unter uns Instrumentalisten ja nur Bewunderer und Freunde, die sich darum reißen, seine Werke zu spielen. Er hat für jedes Instrument ein großes Solokonzert geschrieben. Nur für die Geige gleich zwei. Eines in den 70er-Jahren, dem Andenken seiner früh verstorbenen Frau gewidmet. Und das zweite vor einigen Jahren für mich. Damit spanne ich, glaube ich, in Linz einen spannenden Bogen zwischen seiner symphonischen Musik und der noch viel bekannteren Filmmusik, die ich liebe. Seit Star Wars bin ich Williams-Fan.

Wie ist die Zusammenarbeit?

Wunderbar. Er ist ein wahnsinnig liebenswürdiger, unglaublich kluger Musiker. Er weiß so viel mehr als ich. Was mich immer tief berührt, ist seine unfassbare Freude am Musizieren.

Ist Filmmusik eine Möglichkeit, junge Menschen an Klassik heranzuführen?

Natürlich. In gewisser Weise ist ja die Filmmusik die moderne klassi-

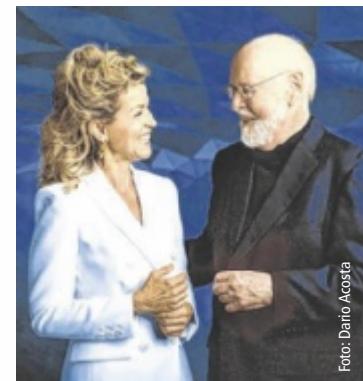


Foto: Dario Acosta

Geigenvirtuosin Anne-Sophie Mutter mit Filmmusik-Legende John Williams

sche Musik unserer Zeit. Ich glaube, dass die moderne Filmmusik eine große Chance bietet, zu begeistern. Und hoffentlich auch für die Geige.

Welches Instrument werden Sie in Linz mit dabei haben?

Ich werde auf meiner Stradivari von 1710 spielen. Und sie wird sicher großartig klingen, gemeinsam mit dem wunderbaren Royal Philharmonic Orchestra. Ich bin besonders glücklich über Dirigentin Lina González-Granados. Das Repertoire ist für ein Open Air ideal. Und für mich gibt es nichts Schöneres als unter einem Sternenhimmel zu spielen. Ich freue mich riesig darauf. Zumal der Domplatz eine ganz besondere Spiritualität ausstrahlt. Ich werde Bilder machen und sie an John Williams schicken. Das ist sicher auch für ihn etwas ganz Besonderes. Und er liebt ja Wien, ich schicke ihm regelmäßig Sachertorte (lacht). ■



Foto: Bastian Achard

Anne-Sophie Mutter und Royal Philharmonic Orchestra: **John Williams „Across the Stars“**, Di., 8. Juli, 20 Uhr, Klassik am Dom Karten: klassikamdom.at, Ö-Ticket. Ebenfalls zu erleben ist das Konzert am 9. Juli, 20 Uhr, in Altötting.

Vollständiges Interview



# Fakten ohne Alternative

Meinungen kann man diskutieren. Fakten nicht.  
In Zeiten von Fake News, Algorithmen und Künstlicher Intelligenz bleibt guter Journalismus bei den Tatsachen.  
Die OÖNachrichten trennen Meinung von Fakten – und bewahren damit Objektivität.

Lesen, verstehen,  
Meinung bilden.



**TOP-Termine**

Foto: Hubert Lankes

**"TROMPETUM MOBILE"**

**LINZ:** Am Sonntag, 29. Juni, 19.30 Uhr, gastiert die geniale Kapelle „So&So“ mit ihrem Programm „Trompetum Mobile“ im Musiktheater Linz. Ob Volksmusik, Klassik oder Reggae: Ein spannender Streifzug und eine freche Kombi warten, gespielt wird, was Spaß macht. Karten: [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

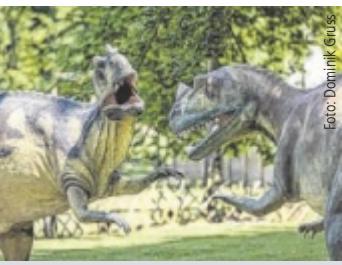


Foto: Dominik Gruss

**DINOLAND-ERLEBNISPARK**

**KIRCHDORF/KATZENBERG:** Die Pforten im Dinoland auf Schloss Katzenberg sind geöffnet. Es warten wieder viele neue Attraktionen auf die Besucher. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 10-17 Uhr, Ferien in Bayern & OÖ: Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr, [www.dino-land.at](http://www.dino-land.at)



Foto: Die Landmair GmbH

**17. SOMMERMARKT**

**SIERNING:** Mehr als achtzig Kunsthändler präsentieren am 21. und 22. Juni ihre vielfältigen und besonderen Arbeiten an Standplätzen im und rund um das Renaissanceschloss der Marktgemeinde Sierning. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!

**Sie haben eine Ankündigung?**

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.  
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an  
**tips-enns@tips.at**

**TERMINANZEIGEN****Wöchentliche Termine**

**Enns:** jeden Freitag: Stammtisch, GH Brunner, Hauptplatz (gesellige Zusammenkunft ohne Anmeldung), ab 17.00, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns

**DO, 19. Juni**

**Enns:** "Helfrich & Helfrich" - Konzert mit Leitung, Café Vielfalt, 19.00

**Enns:** Klettern: Ennstal (auch für Anfänger), Auskunft: **0680 1326868**, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns

**Kronstorf:** Fronleichnam und Kinderkirche, 9.00

**St. Pantaleon-Erla:** Nationales Dressurtunier, Gut Breitfeld, 9 - 18.00

**FR, 20. Juni**

**Asten:** Peterfeuer der SPÖ, 17.00

**Asten:** Tanznachmittag, Veranstaltungszentrum, 16 - 20.00, VA: Pensionistenverband & Gesunde Gemeinde

**Niederneukirchen:** Sonnwendfeuer, Gemüsehof Wild Obermayr, 19.00

**St. Pantaleon-Erla:** Sonnwendfeuer, Stein, 17.00, VA: Schuhplattler

**SA, 21. Juni**

**Asten:** Literaturfrühstück mit Pepi Tichler, Pfarrzentrum, 9.00, Anmeldung: **0664 2118966**

**Asten:** Zeltfestival des SK-Kornspitz Asten, Sportplatz, 20.00

**Enns CittaMusica Konzert:** "Crazy Chains – A Tribute to Pink Floyd!", Hauptplatz, 19.30

**Enns:** Familientag im Museum Lauriacum - Erlebnisführung mit einer Römerin, 10.00 & 13.00

**Enns:** Hochtour: Stubaier Alpen, Franz Senn Hütte, bis 22. Juni, Auskunft: **0699 81236461**, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns

**Ernstthal:** Genussmarkt, Ortsplatz, 8.30 - 13.30

**Kronstorf:** "Grünes Feuer" - Sonnwendfeuer mit Musik, Steinleitner Wiese, 19.00, VA: Kronstorf Grüne

**St. Florian:** Höherlebnis Bruckner-Flügel, Stift, 14.30

**St. Valentin:** Buchmesse: "Buchrausch", Valentinnium, ab 11.00, Infos und Karten: [www.buchrauschdiebuchmesse.at](http://www.buchrauschdiebuchmesse.at)

**SO, 22. Juni**

**Asten:** "A lustige Eicht" - Volksmusik im Rafelstettnerhof, mit Waltraud & Rainer, 15 - 17.00

**Asten:** Frühschoppen des SK-Kornspitz Asten, Sportplatz, 10.30

**Enns:** Fit im Park, Schlosspark, 9 - 10.00

**Niederneukirchen:** Kinderkirche, Pfarrheim, 9.30

**St. Valentin:** Buchmesse: "Buchrausch", Valentinnium, ab 11.00, Infos und Karten: [www.buchrauschdiebuchmesse.at](http://www.buchrauschdiebuchmesse.at)

**DI, 24. Juni**

**Asten:** "Mach-mit-Treff", Seniorencub, 14.30 - 16.00, VA: Besuchsdienst

**Kronstorf:** Power Maxis - Auf ins Erdbeerland Huber, für Volksschulkinder, 14 - 17.00, VA: Gesunde Gemeinde, Anmeldung: **07225 8256-210**

**Auflösung Sudoku**

6	9	2	7	1	8	5	3	4
4	1	8	2	5	3	7	6	9
7	5	3	4	9	6	8	1	2
5	7	6	1	2	4	3	9	8
9	2	4	3	8	5	6	7	1
3	8	1	6	7	9	2	4	5
8	4	9	5	6	7	1	2	3
1	6	5	9	3	2	4	8	7
2	3	7	8	4	1	9	5	6

**FR, 27. Juni**

**Enns:** Hochtour: Glocknergruppe, Schwarzenberghütte, bis 29. Juni, Auskunft: **0650 2268229**, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns

**St. Valentin:** Open Air: "Doktor Südbahn & die SymPartie", Valentinnium, 19.30, Karten: Ö-Ticket

**Tierärzte****21. und 22. Juni:****Linz-Stadt:**

(Sa. 12.00 bis Mo. 07.00)

Kleintiere: Praxis Wienerstr., 0676 7233375

**Bez. Linz-Land:**

Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207

Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

**19. Juni (Fronleichnam):****Linz-Stadt:**

(Mi. 20.00 bis Do. 07.00)

Kleintiere: Dr. Kramberger-Kaplan, 0732 732117

**Bez. Linz-Land:**

Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207

Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

**Beratungs-Tipps**

**Frühe Hilfen** Linz Land, Perg, Enns  
Foto: 0676 49901202

**Ausstellungen**

**St. Valentin, Valentinnuseum:** Ausstellung der Sengl Familie: "Malerei & mehr", Öffnungszeiten: Di u. Do von 17 - 19.00, So von 10 - 12.00 & 15 - 18.00, bis 27. Juli 2025

**Ihre Redakteurin vor Ort**

**Maya Matschek**  
+43 732 7895-647  
m.matschek@tips.at  
[www.tips.at](http://www.tips.at)

**KONZERT****Orgel und Trompete**

**ASTEN.** Unter dem Motto „Von Bruckner bis Bon Jovi – Eine musikalische Zeit- und Weltreise“ geben die beiden studierten Musiker Isaac Knapp und Florian Birkbauer mit ihrem neuen Konzertprogramm eine Reise über alle Zeit-, Länder- und Genregrenzen hinweg zum Besten. So gibt es neben klassischer Musik genauso Jazz, Filmmusik und Popstars wie Elton John und die Rolling Stones zu hören. Das Konzert findet im Rahmen der Astener Gemeinschaftstage statt. ■



Trompete und Orgel

Foto: Birkbauer

Sonntag, 22. Juni, 18 Uhr  
Pfarrkirche Asten, St. Jakob

i

## VORSCHAU

# Klangwolke spürt den Puls der Stadt nach

**LINZ.** Die Linzer Klangwolke 2025 spürt unter dem Titel „Urban Pulse“ den Fragen nach, was den Puls der Stadt Linz ausmacht, wie sie tickt und in welchem Rhythmus ihr Herz pocht. Für die Produktion werden noch Snare Drummer gesucht!

Anknüpfend an die Ursprünge der Klangwolke vor mehr als 50 Jahren rückt „Urban Pulse“ das Klangerlebnis in den Fokus einer Geschichte, die in unterschiedlichen Szenen Linz beleuchtet: die Industrie, den Fluss und die Natur, die Nibelungenbrücke, „Blackbird“ und schließlich ein Fest in der Stadt.

## Hochkarätiges Team

Regie und Konzept kommen vom renommierten Regisseur Simon Eichenberger, der auch für erfolgreiche Inszenierungen am Landestheater („Die Königinnen“) be-



Foto: Jan Frankl

kannt ist. Den Soundtrack liefert der Welser Komponist Johannes Berauer. Er hat den Puls der Stadt in einem „fließenden 5er-Rhythmus“ in Töne gesetzt und ein Werk geschaffen, das vom Bruckner Orchester eingespielt wurde. Den Rhythmus gibt Percussionist Christoph Sietzen mit seinem Ensemble „Motus Percussion“ vor.



Foto: Oliver Erenyi

Komponist Johannes Berauer und Bruckner Orchester-Chefdirigent Markus Poschner bei den Aufnahmen

der LIVA Johanna Möslinger zeigt die Klangwolke 2025 „urbanes Lebensgefühl“ und was Linz lebendig mache: „Das Zusammenspiel von Tradition und Innovation, von Geschichte und Zukunft, von Individualität und Gemeinschaft.“

## Snare Drummer gesucht

Schon in den Tagen vor dem 6. September wird die Klangwolke den Puls der Stadt an verschiedenen Orten zum Klingeln bringen.

Gesucht für die Klangwolke selbst werden zudem mindestens 40 Snare Drummer. Infos und Kontakt: Katrin Fink (Brucknerhaus, Tel. 0660 3951870, katrin.fink@liva.linz.at) ■

Urban Pulse: Klangwolke 2025 präsentiert von Sparkasse OÖ und Linz AG, Samstag, 6. September, 20.30 Uhr, Donaupark. Eintritt frei

## Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter [tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)

**Tips**  
**Reisen**



Foto: iStock

**Tips**  
Herbstferien  
Special  
Kind reist  
gratis\*

Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

5 Tage ab  
**590,-**

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

\*In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,- Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

### NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau - Wachau - Wien - Bratislava - Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Fluss Schiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

**Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |  
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)



# ZUKUNFT GESTALTEN SEIT **125 JAHREN.**

Seit 1900 denken wir voraus, fördern Neues und gestalten gemeinsam mit unseren Kund:innen das Morgen. Wir sind Teil der ständigen Veränderung – mit Weitblick, Verantwortung und Vertrauen. Denn Zukunft entsteht dort, wo Innovation auf Erfahrung trifft.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

[rlbooe.at/125jahre](http://rlbooe.at/125jahre)

